

# Mitteilungen des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg

---

in Zusammenarbeit mit dem NABU-Landesverband Hamburg, der OAG-SH/HH, dem DJN und dem Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

03/2012

Zum nächsten Vortragsabend laden wir ein! Er findet statt am Montag, den **19.03.2012** um 19.00 Uhr im Großen Hörsaal des Biozentrums Grindel (ehemals Zoologisches Institut), Martin-Luther-King-Platz 3, Hamburg.

## Programm am Vortragsabend

- Blässrallen - Verhalten in der Partnerschaft, Partner- und Revierwahl  
MARTINA BORN
- Aktuelles vogelkundliches Geschehen  
ALEXANDER MITSCHKE

ACHTUNG NEU!!!!

## Vorankündigung: Programm am Vortragsabend am 16. April 2012 19.00 Uhr

Brutbiologie der Schleiereule, aktuell Forschungsergebnisse, Auswirkung der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung auf Jungenaufzucht.

DR. B. ALMASI VOGELWARTE SEMPACH/SCHWEIZ

## Internationale Wasservogelzählung

17./18.03, 14./15.04, 12./13.05, 16./17. 06,

DETLEF SCHLORF

**Ornithologischer Jahresbericht für das Hamburger Berichtsgebiet 2007-2011**

In Kürze sollen die Arbeiten am ornithologischen Jahresbericht der Jahre 2007 bis 2011 für das Hamburger Berichtsgebiet des AKVSW aufgenommen werden. Daher bitten wir um die Abgabe der Beobachtungen aus diesem Zeitraum bis zum 31.03.2012. Die Beobachtungen können auf den bewährten althergebrachten Wegen (z.B. codiert mit dem Codierprogramm des AKVSW) bei Sven Baumung (Sven.Baumung@Ornithologie-Hamburg.de) abgegeben werden oder direkt bei Ornitho.de eingegeben werden.

Desweiteren bitten wir um die Meldung von interessanten Ringablesungen, Wiederfinden und Beringungsdaten (nicht nur) aus diesem Zeitraum. Dies können z.B. Fern- und Nahfunde, Belege zur Standorttreue oder zur Umsiedlung sein. Insbesondere die Betreuer der (Farb-) Beringungsprogramme an städtischen Gänsen, Blässhuhn und Möwen mögen bitte spannende Daten raussuchen. Alle Daten bitte bis zum 31.03.2012 an Jens.Hartmann@Ornithologie-Hamburg.de mailen.

Außerdem suchen wir für die Gestaltung des Jahresberichtes Fotos aus dem Berichtsgebiet. Dies können Vogelfotos, Landschaftsaufnahmen oder Vögel vor bekannter Hamburger Kulisse sein. Digitale Bilder bitte möglichst bis zum 31.03.2012 unverkleinert an Jens.Hartmann@Ornithologie-Hamburg.de mailen (je E-Mail bitte maximal 9 MB anhängen).

Für Fragen und Hinweise steht Jens HARTMANN (Jens.Hartmann@Ornithologie-Hamburg.de) zur Verfügung.

Jens HARTMANN  
(für das Jahresberichts-Team)

**Meldung von Wachtelbeobachtungen 2011**

Liebe Beobachterinnen und Beobachter,

wie kaum einem begeisterten Freilandornithologen entgangen sein dürfte, zeichnet sich das vergangene Jahr in avifaunistischer Hinsicht durch ein ungewöhnlich starkes Auftreten rufender Wachteln aus.

Das nimmt die Ornithologische Arbeitsgemeinschaft für Schleswig-Holstein und Hamburg zum Anlass, die Beobachtungen von Wachteln im Bearbeitungsgebiet im Jahr 2011 detailliert zu dokumentieren und anschließend etwas genauer zu betrachten, um einen Eindruck von Anzahl, zeitlichem Verlauf und räumlicher Verteilung der Wachtelvorkommen in diesem Ausnahmejahr zu bekommen.

Dazu möchten wir Sie bitten, uns all Ihre Wachtelbeobachtungen des vergangenen Jahres in Hamburg und Schleswig-Holstein mitzuteilen und, sofern es Ihnen möglich ist, einige spezielle Angaben zu machen.

Hierzu finden Sie nachfolgend ein aus 12 Punkten bestehendes Meldeschema. Dieses Schema enthält neben typischen Eckdaten einer avifaunistischen Beobachtung auch einige Fragen, die es ermöglichen sollen, die nichtsystematischen Beobachtungen vieler

Personen, die mit völlig unterschiedlicher Häufigkeit und Intension im Gelände sind, einzustufen und zu vergleichen.

Sie können diese Angaben unter Beibehaltung der Nummerierung formlos in einer E-Mail mitteilen oder die Daten in eine Tabelle eintragen und diese per E-Mail verschicken. Letzteres ist insbesondere bei einer größeren Anzahl Beobachtungen einfacher für Melder und Auswerter.

Bitte schicken Sie Ihre Meldungen an folgende E-Mail-Adresse: wachtel@ornithologie-schleswig-holstein.de

Natürlich steht Ihnen diese E-Mail-Adresse auch für Rückfragen zur Verfügung.

Sollten Sie keine Möglichkeit zur Nutzung eines E-Mail-Kontos haben, dann wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 0162 5684775 an Malte Hoffmann.

Um rasch mit der Aufarbeitung beginnen zu können, wäre ein zeitnaher Rücklauf der Daten sehr hilfreich.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Malte Hoffmann,

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft für Schleswig-Holstein und Hamburg

### **Wachtelmeldeschema**

Erläuterungen zu den gewünschten Angaben:

Grundsätzlich bezieht sich die vorliegende Abfrage von Beobachtungsdaten auf die akustische Registrierung rufender Wachteln und ist dementsprechend gestaltet. Sollte es dabei zusätzlich zu einer Sichtbeobachtung gekommen sein, so sollte dies auch vermerkt werden. Sollten reine Sichtbeobachtungen vorliegen, dies bitte deutlich machen.

Mehrfachbeobachtungen des (mutmaßlich) selben Individuums im Laufe der Saison sind auch mehrfach zu melden. Mehrfachbeobachtungen im Laufe eines Tages oder einer Nacht sind zu einer Beobachtung zusammenzufassen.

Folgende Angaben werden benötigt:

**1. Beobachter/-in    2. Datum    3. Uhrzeit MESZ**

Wenn keine Uhrzeit angegeben werden kann, bitte Tageszeit angeben, zumindest aber, ob Hell- oder Dunkelphase.

**4. Anzahl**

Wenn möglich, bitte einzelne Individuen (räumlich) getrennt angeben.

**Erstbeobachtung oder Bestätigungsbeobachtung?**

Wurde dieses Individuum im Laufe der Saison bereits einmal erfasst oder nicht? Die Frage, ob es sich um einen bekannten oder einen neuen Vogel handelt, sollte i.d.R. vom Beobachter zu beantworten sein.

**Ortsbeschreibung:**

Die Ortsbeschreibung sollte knapp, aber nachvollziehbar sein. Diese Angabe bitte auch dann machen, wenn Koordinaten angegeben werden.

### Geographische Koordinaten

Wenn möglich, bitte Koordinaten angeben. Die geographischen Koordinaten (Länge/Breite in WGS 1984) sind am einfachsten Google Earth zu entnehmen (alternativ einer topographischen Karte). Angabe bevorzugt in Dezimalgrad (Das angezeigte Format lässt sich in Google Earth einstellen: Menü „Tools“ > Untermenü „Optionen...“ > Reiter „3D-Ansicht“: Im entsprechenden Feld „Dezimalgrad“ auswählen).

Wenn Sie Koordinaten angeben können, versuchen Sie bitte auch noch, die Ungenauigkeit der Positionsangabe abzuschätzen (als Umkreis, z.B.: 300 m; das bedeutet, der Vogel hielt sich definitiv max. 300 m von der angegebenen Position entfernt auf).

### Habitat:

Hier bitte die Feldfrucht/Flächennutzung bzw. bei natürlichen Flächen den Vegetationstyp (ggf. mit Zusammensetzung dominanter Arten) angeben.

Diese Angabe ist nur dann zu machen, wenn die Lokalisation bzw. die Zuordnung des Schlages absolut sicher ist. Andernfalls diese Frage bitte offen lassen.

Sollte es sich um einen fliegenden Rufer handeln, so ist dies ebenfalls hier anstatt des Habitats anzugeben (ggf. mit Flugrichtung).

### Anlass der Beobachtung:

A. Gezielte Exkursion zur Erfassung von Wachteln

B. Nicht speziell auf Wachteln ausgerichtete avifaunistische Exkursion (z.B. Kartierung anderer/aller Vogelarten, „Hobby-/Freizeit-Birden“ u.ä.)

C. Zufallsbeobachtung (z.B. bei Feldarbeit, Sport, Fortbewegung, Spaziergang u.ä.)

Bitte die Beobachtung einer der Kategorien zuordnen.

### Wurde eine Klangattrappe eingesetzt?

Ja

Nein

Wurde dieser Ort schon vor 2011 im Frühjahr oder Sommer aufgesucht? Wenn ja, wurden hier bereits früher (rufende) Wachteln festgestellt, und wenn ja, wann?

### Anmerkungen

Hier kann mitgeteilt werden, was ansonsten bemerkenswert oder wichtig erscheint (z.B. Sichtbeobachtungen, Details zum Einsatz einer Klangattrappe o.ä.).

**Bitte schicken Sie Ihre Meldungen an folgende E-Mail-Adresse:** wachtel@ornithologie-schleswig-holstein.de

## Mehlschwalbenerfassung 2012

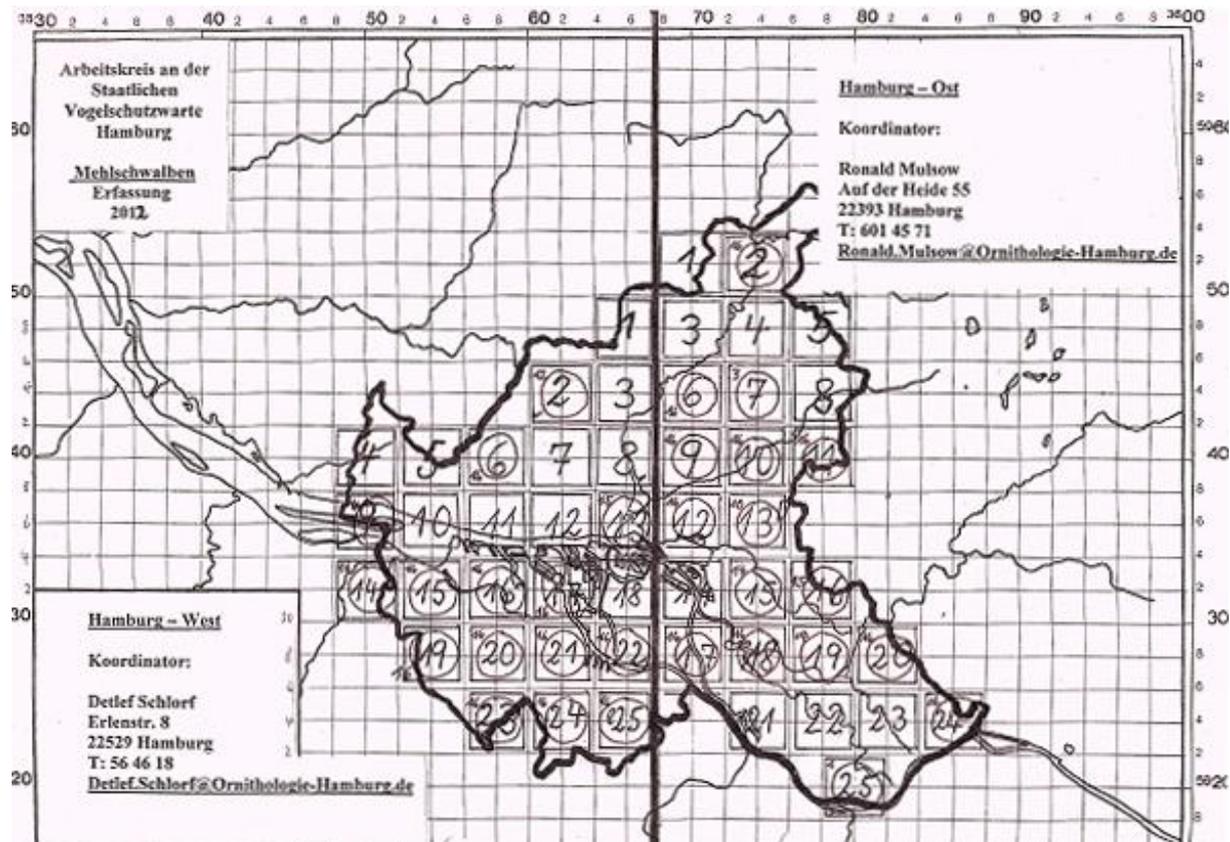
Liebe Mitarbeiter,

in der Brutzeit 2012 wollen wir versuchen, die übrigen Gebiete zu kartieren. In der beigefügten Karte sind alle Blöcke mit einem Kreis markiert, in denen noch Flächen zu

untersuchen sind. Die kleine Zahl der noch offenen km<sup>2</sup> steht jeweils links im Block. Unterstützen Sie bitte dieses Projekt, indem Sie ein oder mehr Quadrate untersuchen. Fordern Sie die Unterlagen an bei dem entsprechenden Koordinator oder kommen Sie zu den Vortragsabenden.

Mit freundlichen Grüßen

Ronald Mulsow, Detlef Schlorf



### **Mehlschwalbenerfassung 2012 in Hamburg – West Zu untersuchen sind noch:**

W2 Schnelsen, Niendorf : alle außer 6144,6244, 6245,6343;  
 W6 Lurup, Bahrenfeld; W9 Wittenberge, Cranz: 4834, 4934, 5034, 5134;  
 W13 Rotherbaum, Klostertor; W14 Cranz, Nincoperort;  
 W15 Finkenwerder, Neuenfelde; W16 Finkenwerder, Francop;  
 W17 Waltershof, Altenwerder; W19 Neuenfelde, Neugraben;  
 W20 Francop, Hausbruch; W21 Moorburg, Heimfeld;  
 W22 Wilhelmsburg, Harburg; W23 Schwarze Berge;  
 W24 Eißendorf, Marmstorf; W25 Wilstorf, Rönneburg

### **Mehlschwalbenerfassung 2012 in Hamburg – Ost Zu untersuchen sind noch:**

O2 Wohldorf, Mellingst.; O6 Wellingsbüttel, Bramfeld; O7 Berne,  
 Bramfeld: 7243, 7342, 7343 O9 Barmbek, Dulsberg; O10 Farmsen, Jenfeld;  
 O11 Großlohe, Hohenhorst; O12 Eilbek, Hamm; O13 Horn, Billstedt: 7237,  
 7236, 7235, 7234, 7537, 7536 O15 Billbrook, Moorfleet: alle außer 7433,  
 7533; O16 Boberg, Lohbrügge: alle außer 7633 O17 Moorwerder,  
 Spadenland; O18 Reitbrook, Ochsenwerder; O19 Allermöhe, Nettelburg:  
 Alle außer 7626, 7627; O20 Bergedorf, Achterschlag; O24 Altengamme,  
 Borghorst O25 Kirchwerder, Riepenburg: 7820

## Zur Ankunft der Zugvögel in Zeiten des Klimawandels

### 12. Waldlaubsänger (*Phylloscopus sibilatrix*)

Der Waldlaubsänger ist im Berichtsgebiet der seltenste Laubsänger. Als typischer Waldvogel besiedelt er größere Laub- und Mischwälder und einige Grünanlagen außerhalb des Elbtals; die Bestände haben in den letzten Jahrzehnten deutlich abgenommen (ca. 5,5 %/Jahr). Die Art ist ein nächtlicher Langstreckenzieher. Der Wegzug in S – SSE-Richtung beginnt Juli/August, dauert bis Anfang September und führt vornehmlich über Italien nach Afrika, wobei offenbar auch größere Mengen die Hochalpen überqueren, (Ringfernfunde: 1 x Süditalien). Hauptüberwinterungsgebiet ist der äquatoriale Regenwaldgürtel und anschließende Feuchtsavannen von Oktober/November bis Februar/März. Der Heimzug beginnt im März; für einen Schleifenzug im Uhrzeigersinn spricht die Beobachtung größerer Anzahlen in der Camargue im Frühjahr. Die Ankunft im Berichtsgebiet erfolgt Ende April/Anfang Mai, im letzten Jahrzehnt in der zweiten Aprilhälfte, ausnahmsweise in der ersten Monatshälfte. Die **bisher früheste Beobachtung erfolgte am 5.4.1990, Wohldorf (H. Hargens)**.

Daten aus der älteren Literatur (Erstbeobachtungen):

Zeitraum	Mittelwert/Median	Spanne	Autor
1876,1878,1881	27.4.	21.4.-14.5.	Böckmann in Krohn, 1924
aus 18 Jahren	28.4.	?	Dietrich, 1928
1926 - 1936	4.5.	2.5.	Hennings, 1937
1948 - 1957	25.4.	20.4.	Bruns, 1961

Alle Arbeitskreisdaten (systematische, unsystematische und solche aus Bruns (1961), wenn sie früher lagen:

Bei dieser Art konnten die Daten seit 1955 für die Erst- und Zweitbeobachtung mit ausgewertet werden (ohne 1977-86!), also insgesamt 44 Jahre.

Zeitraum	Erstbeobachtung Median/Spanne	Zweitbeobachtung Median/Spanne	Ankunft des 20. Ind. <sup>1)</sup> Median/Spanne
1955 - 1965	20.4./14.4. - 04.5.	<b>25.4./16.4.</b> - 04.5.	
1966 - 1976	20.4./15.4. - 25.4.	<b>24.4./17.4.</b> - 01.5.	<b>03.5./21.4.</b> - 08.5.
1987 – 1997 <sup>2)</sup>	21.4./05.4. - 24.4.	<b>23.4./12.4.</b> - 25.4.	<b>28.4./22.4.</b> - 05.5.
1998 - 2008	17.4./10.4. - 24.4.	<b>20.4./10.4.</b> - 25.4.	<b>28.4./21.4.</b> - 02.5.

<sup>1)</sup> Auswertungsmethode: Bei mehreren Meldungen für dieselbe Koordinate wurde nur der Höchstwert, bei späteren noch höheren nur die Differenz berücksichtigt.

<sup>2)</sup> Der Zeitraum 1977 - 1986 wurde wegen mangelhafter Datenlage nicht ausgewertet.

Gegenüber den 1950/60er Jahren kommen die ersten Vögel 3-5 Tage, gegenüber den 1960/70er Jahren 3-4 Tage früher an; die Verfrühung ist nur bei der Ankunft des 20. Individuums schwach signifikant ( $p < 0,05$ ); hier sind es 5 Tage. Die Korrelation der Ankunftsreihen ist signifikant.

Vergleich Berlin – Hamburg nach gemeinsam vorhandenen Daten für die Jahre 1982 – 2008; a) Erstbeobachtungen; b) Zweitbeobachtungen

		Median	Spanne	Verfrühung (Tage/Jahr)	Signifikanz
<u>Berlin:</u>	a)	18.4.	05.4. – 01.5.	0,20	nicht signifikant
	b)	20.4.	13.4. – 03.5.	0,15	nicht signifikant
<u>Hamburg:</u>	a)	21.4.	05.4. – 02.5.	0,23	nicht signifikant
	b)	22.4.	10.4. – 02.5.	0,25*	p = 0,04

Im ca. 100 km südlicher gelegenen Berlin kommen Langstreckenzieher in der Regel etwas früher an, in Hamburg dagegen sind die Kurzstreckenzieher wieder früher im Brutgebiet (Mulsow in Kelcey & Rheinwald, 2005). Die Korrelationen zwischen den Berlin und Hamburg-Daten sind für die Erstbeobachtungen signifikant ( $r = 0,56^{**}$ ;  $p = 0,002$ ), für die Zweitbeobachtungen hochsignifikant ( $r = 0,75^{***}$ ;  $p < 0,001$ ); Spearman-Korrelationskoeffizient.

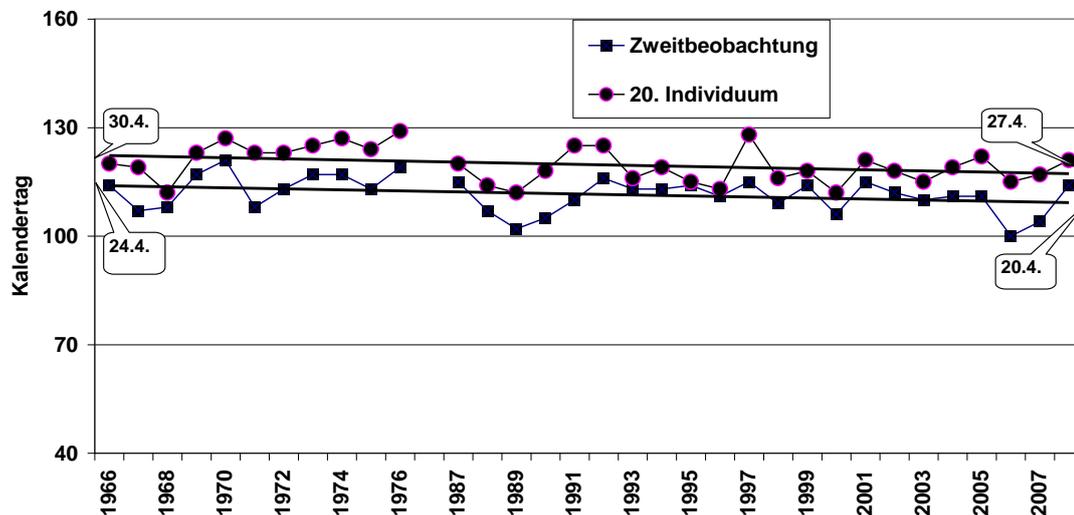
### Vergleich der bisher ausgewerteten Arten

Ankunft (Median)	<u>Ankunft: 1966-76 / 1998-2008 / Verfrühung: 1966-76; 1987-2008 = 33 Jahre</u>					
	Erstbeob.	Verfrüh. Tage/Jahr 66-76/87-08	Zweitbeob.	Verfrüh. Tage/Jahr 66-76/87-08	20. Ind.	Verfrüh. Tage/Jahr 66-76/87-08
<b>Kuckuck</b>	23.04./21.04.	0,02	30.04./22.04.	0,16	10.05./01.05.	0,20****
<b>Teichrohrs.</b>	01.05./21.04.	0,61***	04.05./25.04.	0,65***	19.05./04.05.	0,64***
<b>Sumpfrohrs.</b>	09.05./01.05.	0,20*	11.05./03.05.	0,21***	24.05./12.05.	0,31***
<b>Gartengrasm.</b>	22.04./18.04.	0,16	28.04./21.04.	0,19*	13.05./01.05.	0,39***
<b>Klappergrasm.</b>	18.04./10.04.	0,25*	18.04./14.04.	0,16	27.04./20.04.	0,19**
<b>Dorngrasm.</b>	28.04./17.04.	0,24**	01.05./22.04.	0,21**	10.05./30.04.	0,27***
<b>Mönchsgrasm.</b>	11.04./27.03.	0,53***	12.04./29.03.	0,53***	25.04./10.04.	0,47***
<b>Trauerschn.</b>	17.04./18.04.	0,07	20.04./18.04.	0,12	03.05./30.04.	0,05
(1948-2008: Median Erstbeob.: 18.4.; Verfr.: 0,05; Zweitbeob.: 20./21.4.; Verfr.: 0,05)						
<b>Grauschn.</b>	27.04./26.04.	0,09	27.04./01.05.	0,11	23.05./09.05.	0,33***
(1955-2008: Med. Erstbeob. 26./27.4.; Verfr.: 0,11; Zweitbeob.: 02.05.; Verfr.: 0,14**)						
<b>Zilpzalp</b>	17.03./09.03.	0,16	22.03./11.03.	0,28**	02.04./18.03.	0,47***
(1955 – 2008, ohne 1977 – 1986, = 44 Jahre:						
Median Erstbeob.: 15./16.3.; Verfr.: 0,23** Zweitbeob. 20./21.3. Verfr.: 0,29***)						
<b>Fitis</b>	31.03./26.03.	0,16	05.04./30.03.	0,22**	17.04./07.04.	0,22**
(1955-2008, ohne 1979-81 = 51 Jahre:						
Median der Erstbeob. 02.04 0,24*** der Zweitbeob. 05.04. 0,26***)						
<b>Waldlaubsänger</b>	20.04./17.04.	0,11	24.04./20.04.	0,13	03.05./28.04.	0,13*

je mehr Sterne, desto höher die Signifikanz.

RONALD MULSOW

Zur Ankunft des Waldlaubsängers im Raum Hamburg  
Zweitbeobachtung und 20. Individuum (1966-76; 1987-2008)



Literatur: Mulsow, R. in Kelcey, J. G. & G. Rheinwald (2005): Birds in European Cities. Ginster Verlag.

### Saatkrähenzählung 2012

Die Ergebnisse der Saatkrähenzählung der letzten Jahre bedeuten entweder einen Bestandsrückgang oder eine Abwanderung der Tiere ins Hamburger Umland. Es ist aber wahrscheinlicher, dass nicht alle Saatkrähenkolonien gefunden wurden. Auf jeden Fall scheint es wieder viel Bewegung im Besetzen der Kolonien zu geben. Um dies in diesem Jahr möglichst gut nachvollziehen zu können, wäre es wichtig, die Saatkrähen in Hamburg und im Berichtsgebiet so vollständig wie möglich zu erfassen. Die Staatliche Vogelschutzwarte bittet deshalb alle Hamburger Beobachterinnen und Beobachter, ein besonderes Auge auf die Saatkrähenbruten in diesem Jahr zu haben und so viele Brutbeobachtungen wie möglich zu melden. Auch Hinweise auf Vergrämuungsmaßnahmen oder andere Eingriffe werden entgegengenommen und verfolgt.

Die beste Beobachtungszeit liegt im April kurz vor der Belaubung, wenn die Tiere ihre endgültigen Nester belegt haben und kaum mehr umziehen. Alle Meldungen von Saatkrähenbruten mit möglichst genauer Ortsangabe (Zahl der tatsächlich belegten Nester mit Straße und Hausnummer oder Straßenkreuzung, Name des Parks etc.) sind ausdrücklich erwünscht. Aber auch „Nullmeldungen“ von Kontrollen früher besetzter Vorkommen wären uns sehr wichtig. Die Vogelschutzwarte bedankt sich für Ihre Mitarbeit!

Bitte melden Sie sich in der Vogelschutzwarte unter 040/ 42840- 3379 oder per E-Mail unter: [Bianca.Krebs@bsu.hamburg.de](mailto:Bianca.Krebs@bsu.hamburg.de).

Bianca Krebs

### **Gebäudebrüter und energetische Sanierung**

Mit dem Ende des Winters beginnen in Hamburg verstärkt wieder Sanierungsaktivitäten an den Stadtgebäuden, die auch Bruthabitate für Gebäudebrüter sind. Insbesondere für Haussperlinge, Mehlschwalben und Mauersegler können bei Sanierungsvorhaben Brutstätten in einem erheblichen Ausmaß verloren gehen. Durch Aufklärungsarbeit und im direkten Kontakten mit den Wohnungsbaugesellschaften und anderen Eigentümern soll die Situation möglichst schon jeweils einige Zeit vor der Brutsaison entschärft werden. Dabei muss die Tötung vorhandener Bruten durch die Wahl des richtigen Zeitpunktes verhindert werden. Außerdem ist im Anschluss an die Sanierung ein entsprechend passender und ausreichender Ersatz zu schaffen. Hierfür gibt es im Bundesnaturschutzgesetz (Verbot der Zerstörung von Brutstätten, §44 Bundesnaturschutzgesetz) eine klare Handlungsvorlage, die in einer Broschüre der Vogelschutzwarte für Wohnungsbaugesellschaften und andere Eigentümer größerer Wohnanlagen erläutert wird. Sie kann auch als Internetversion von der Website der Vogelschutzwarte heruntergeladen werden. (<http://www.hamburg.de/start-vogelschutzwarte> ) Ein sehr großes Problem tritt immer dann auf, wenn vor dem Beginn der Bauarbeiten (Einrüsten, etc.) das Vorkommen der Gebäudebrüter nicht bekannt war. Nicht immer befragen Verwaltungen die Bewohner der Anlagen oder beauftragen biologische Gutachter mit einer Erfassung. Deshalb bittet die Staatliche Vogelschutzwarte, im Zweifelsfall vermeintliche Konfliktherde mitzuteilen, damit hier noch etwas bewegt werden kann; gerne per e-mail unter [Bianca.Krebs@bsu.hamburg.de](mailto:Bianca.Krebs@bsu.hamburg.de) oder telefonisch unter 040/ 42840-3379. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Bianca Krebs

### **Fragen und Hinweise für das Beobachten und Codieren im März**

- Bitte alle Erstgesänge und Erstbeobachtungen notieren und codieren. Ebenso erwünscht sind Letztbeobachtungen der Wintergäste wie z.B. Saatkrähen im Nichtbrutgebiet.
- Nach dem nassen Winter mit einer kurzen aber starken Frostperiode gibt es noch viele Überschwemmungen in den Niederungen. Gab und gibt es in diesem Zusammenhang dort größere Ansammlungen von Limikolen und Wasservögeln?
- Mit dem Tauwetter und einem Durchzug mehrerer Tiefs mit starken westlichen Winden setzte ein beeindruckender Zug von Bläss- und Saatgänsen ein. Gab es auch hohe Rastzahlen? Um bei der Bilanzierung solcher Zugtage Doppelzählungen weitgehend ausschließen zu können, bitten wir für jeden einzelnen Trupp neben der Truppgröße auch die Uhrzeit (Stunden, Minuten) und die Zugrichtung zu codieren.
- Zwischen Bunthäuser Spitze und Staustufe Geesthacht beginnt jetzt normalerweise die Laichzeit der Stinte. Sind dort und anderswo entlang der Elbe aufgrund des verstärkten Nahrungsangebotes größere Ansammlungen von Kormoranen und Gänse-/Zwergsägem zu verzeichnen?

- Gibt es im Stadtbereich weitere Neuansiedlungen des Graureihers? Die Saatkrähen sind schon in ihren Kolonien mit Nestbau usw. aktiv – gibt es Neu-Ansiedlungen oder wurden bestehende Kolonien aufgegeben?
- Wie lange sind die Elstern-Schlafplätze noch besetzt?
- Bei der Neubesiedelung von Gewässern durch Grau- und Kanadagänse lohnt es sich, auf farbig beringte Brutvögel zu achten. So lässt sich die Herkunft der Vögel bestimmen. Kanadagänse breiten sich in den letzten Jahren vermehrt in die Moore des Kreises Pinneberg aus. Gibt es weitere Neuansiedlungen?
- In den letzten Jahren wurden in mehreren Mooren in Hamburg und Umgebung einzelne, z.T. brütende Kranichpaare beobachtet. Gibt es im Zuge der Arealaufweitung nach Westen in diesem Frühjahr weitere Beobachtungen, die auf neue Brutansiedlungen schließen lassen?
- Wo balzen Waldkauz und Waldohreule im Siedlungsbereich?
- Wo gibt es Rufplätze des Raufußkauzes? An windstillen, kühlen Abenden ist der Balzruf des Raufußkauzes 800 bis 1000m weit zu hören.
- Halten die Ausbreitungstendenzen des Mittelspechtes an? Besonders in den Elbparks des Hamburger Westens sind Nachweise zu erwarten und erwünscht.  
Im letzten Winter gab es eine Bucheckern-Mast, die viele Buch- und Bergfinken anlockte. Wo sind die Schlafplätze – bei Kapelle 2 auf dem Ohlsdorfer Friedhof ist einer – wo noch? Denkbar wären Wohldorfer Wald, Sachsenwald aber auch kleinere Buchenbestände wie z.B. an der Oberalster.

BERNHARD KONDZIELLA, JÜRGEN DIEN

### **Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e.V.**

Am 16. April 2012 ist die Mitgliederversammlung des Fördervereins, auf der u. a. ein neuer Vorstand gewählt werden muss; die Einladung ist als Anlage beigelegt.

Unser Förderverein ist der finanzielle und juristische Arm unseres Arbeitskreises. Er sorgt seit vielen Jahren für einen reibungslosen Ablauf vieler Projekte des Arbeitskreises. Im Rahmen des Generationenwechsels scheidet als 2. Vorsitzender Ralf Velten und als Schriftführer Hans-Hermann Geißler aus. Während für den 2. Vorsitzenden mit Ekkehard Diederichs ein Nachfolger gefunden werden konnte, ist die Position des Schriftführers noch offen. Hans-Hermann Geißler gibt nach 22 Jahren dieses Amt ab.

Wir suchen neue Personen, sei es als Schriftführer oder als Beisitzer im Vorstand, die auch in der Leitung des Arbeitskreises mitarbeiten können.

Mit freundlichen Grüßen  
Jürgen Dien

**Veranstaltungshinweise**

Ab 25.März 2012 „Vögel sind das Gedächtnis der Landschaft“

**Ornithopoesie von Georg Jappe**

Die Ausstellung zeigt bis zum 8. Juli 2012 im Saal der Meisterzeichnung der Hamburger Kunsthalle Kunstwerke aus Ornithologie, Kunst und Lyrik.

**Donnerstag, 29.03.2012, 14.00 -16.00 Uhr Gänse und andere Wintergäste in der Wedeler Marsch**

Vogelkundliche Führung an der Kleientnahmestelle und am Fährmannssander Watt mit Marco Sommerfeld (NABU Hamburg)

Treffpunkt: Carl Zeiss Vogelstation in der Wedeler Marsch westlich von Wedel, 20 Minuten Fußweg am Deich entlang vom Parkplatz Fährmannssand

Ferngläser können ausgeliehen werden

Kosten: 4 € (NABU-Mitglieder 2 €)

Informationen: NABU Hamburg, (040) 69 70 89 0

**Sonntag, 15.04.2012, 10.00 bis 17.00 Uhr Kiebitzfest an der Carl Zeiss Vogelstation**

Ein Ereignis für die ganze Familie. Erleben Sie die Vogelwelt der Wedeler Marsch auf den stündlichen Führungen. Spezielle Kinderführungen finden um 11.00 und 15.00 Uhr statt,

außerdem erwartet die kleinen Naturforscher das Fuchs-Mobil mit spannenden

Naturbeobachtungen. Der Künstler Christopher Schmidt malt Ihnen Vogelportraits auf

Wunsch, und auch für das leibliche Wohl ist (voll ökologisch) gesorgt. Zudem bietet Fotosummit individuelle Beratungen rund ums Thema Fotografie an.

Treffpunkt: Carl Zeiss Vogelstation in der Wedeler Marsch westlich von Wedel, 20 Minuten Fußweg am Deich entlang vom Parkplatz Fährmannssand - ein Faltblatt mit Wegbeschreibung finden Sie unter [www.NABU-Hamburg.de/](http://www.NABU-Hamburg.de/)

Informationen: NABU Hamburg, (040) 69 70 89 0

**März bis Mai 2012 Was singt denn da?**

Spaziergänge zum Kennenlernen der heimischen Vogelwelt

Unter diesem Motto führt der NABU Hamburg seit mehr als 60 Jahren ab Mitte März bis Ende Mai vogelkundliche Spaziergänge und Wanderungen durch interessante Gebiete in Hamburg

und Umgebung durch. Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte Ferngläser und ggf. wetterfeste Bekleidung mitbringen und die Hunde zuhause lassen.

Die Redaktion bittet um Verständnis, dass wir aus Platzgründen auf die Einzelnennung der Führungen verzichten und darum bitten, die Gebiete und Termine direkt beim NABU-

Landesverband Hamburg, Osterstraße 58, oder auf der folgenden Internetseite abzufragen:

<http://hamburg.nabu.de/naturerleben/termine/wassingtdennda/index.html>

**Mittwoch, 16. Mai 2012 17:00 bis 19:30 Uhr Abendwanderung zu den Nachtigallen der Boberger Niederung**

Auf dieser Führung werden Sie hoffentlich allerlei Vogelgezwitscher hören. Auf der Suche nach der Nachtigall führt Axel Jahn durch die Boberger Niederung.

Treffpunkt: Kirchenstiege bei der Billwerder Kirche

Eine Spende von zwei Euro wird erbeten.

Kontakt: Karen Elvers, Telefon 040 / 739 312 66, [boberg@stiftung-naturschutz-hh.de](mailto:boberg@stiftung-naturschutz-hh.de)

Naturschutz-Informationshaus "Boberger Niederung"

Freitag, 11.5. bis Sonntag, 13.5.2012

**HanseBird am in Hagenbecks Tierpark Vogel- und Optikkmesse**

Ferngläser und Spektive namhafter Hersteller lassen sich unter Live-Bedingungen testen und vergleichen. Tierfotografen können sich in einem gesonderten Bereich über Kameras, Objektive und Zubehör informieren.

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm aus Vorträgen und Workshops mit Dr. Ommo Hüppop (Institut für Vogelforschung „Vogelwarte Helgoland“, Dr. Hermann Hötker (Michael-Otto-Institut im NABU), Dr. Norbert Schäffer (RSPB) sowie Sven Achtermann (bekannter Naturfotograf) verspricht interessante Beiträge. Der Dachverband Deutscher Avifaunisten wird das neue Internetportal „ornitho.de“ vorstellen. Besondere Einblicke versprechen die ornithologischen Führungen des ehemaligen Chef-Tierpflegers von Hagenbeck, Peter Restorff. Daneben präsentieren sich Verlage, Künstler und Anbieter von. Der NABU informiert über seine Arbeit und hält weitere Angebote speziell für Familien bereit.

Weitere Informationen unter [www.hansebird.de](http://www.hansebird.de). (Rabatt-Coupon für den Eintritt in den Tierpark!) Veranstalter: NABU Hamburg, Tel. 040/ 69 70 89 – 0

**Mitteilungsblatt in eigener Sache**

Der Arbeitskreis befindet sich im Wandel. Ältere Aktive ziehen sich zurück, einige Jüngere rücken nach; insgesamt verteilt sich jedoch die Arbeit auf weniger Schultern. Die Tätigkeitsfelder sind zum Teil noch komplexer geworden, dafür bieten neue Medien schnellere, einfachere und billigere Hilfestellungen für diverse Verwaltungsaufgaben, auch im Arbeitskreis. Das Mitteilungsblatt, das nun seit Jahrzehnten regelmäßig und zuverlässig monatlich an alle interessierten Arbeitskreismitglieder und –freunde als Heftchen versendet wird, wird nun von diesen Veränderungen betroffen sein, weil wir die vorhandenen Kräfte möglichst effizient und interessenorientiert einsetzen wollen. Der Versand des Blattes mit der Post ist mit erheblichem Aufwand verbunden, der durch etwas Umorganisation beträchtlich verringert werden kann.

**Das Mitteilungsblatt wird nicht eingestellt!**

Es gibt nur eine organisatorische Veränderung: Ab der nächsten Ausgabe werden wir das Mitteilungsblatt nicht mehr im großen Rahmen postalisch vor dem Besprechungsabend versenden. Der Versand erfolgt vor dem Besprechungsabend nur noch als e-mail über den Verteiler, in den jeder Interessierte mit Mailadresse aufgenommen werden kann, hier zu bitte eine kurze Rückmeldung in der Vogelschutzwarte unter [Bianca.Krebs@bsu.hamburg.de](mailto:Bianca.Krebs@bsu.hamburg.de) oder Tel. **040- 428 40 3379**.

Für alle, die weiterhin gern das Papierheft haben möchten, verteilen wir es künftig im gewohnten Format auf dem Besprechungsabend am Infotisch. Wer verhindert war und deshalb eine Ausgabe nicht bekommen konnte, kann diese auch noch am nächsten Besprechungsabend noch erhalten oder es sich auf Anfrage in der VSW auch zuschicken lassen. Diejenigen, die keine e-mail empfangen können und die auch nicht regelmäßig zu den Besprechungsabenden kommen, können das Heft auch weiterhin zugesandt bekommen, hierzu bitte eine kurze Nachricht an die Vogelschutzwarte.

Damit trotzdem jeder künftig rechtzeitig über die Themen der Besprechungsabende informiert ist, werden wir nun auch das Thema des nächsten Vortragsabends bereits im Heft ankündigen. In diesem Heft finden Sie deshalb auch die **Ankündigung für den 16.April** auf der ersten Seite.

Für den Arbeitskreis

Anlagen

- Aktuelle Beobachtungen
- Wir lasen in BTONews

S. Baumung | Krebs

## Ornithologische Beobachtungen im Hamburger Raum

Ziemlich unerwartet kam er dann Ende Januar doch noch vorbei: „Väterchen Frost“. Gnadenlos vernichtete er meinen letzten Salat im Garten, andererseits schickte er wohl vermehrt Seidenschwänze, Raubwürger, Bergfinken u.a. in unser Berichtsgebiet. Nach drei Wochen war der Spuk mit Alstervergnügen, Eisbergen auf der Elbe und erfrorenen Wasservögeln aber vorbei und die Brutsaison 2012 mit vermehrtem Revier- und Balzverhalten eröffnet.

Kaum war das Eis des Bramfelder Sees aufgetaut, standen die **Graureiher** in ihren Vorjahrshorsten; am 18.2. waren 10 Nester besetzt. Auch zwei **Weißstörche** sind schon in ihren Revieren; je einer in Todendorf (25.2.) und Curslack (25.2.). Letzterer harrt dort schon seit Ende Januar aus. Ein **Seeadler** – Paar zeigte seinen Balzflug am Öjendorfer See (2.2.) und die **Habichte** vom Ohlsdorfer Friedhof und Stadtpark (9.2.) haben ihre Reviere bezogen. Balzrufe waren zu hören von **Hohltauben**: Klövensteen/PI (2.2.), Wohldorfer Wald (18.2.) und **Schwarzspecht** in Volksdorf (1.2.); Bunt-, Mittel- und **Kleinspecht** (26.2., Duvenstedter Brook) wurden trommelnd beobachtet. Die Meisenarten singen überall und am 20.2. waren 2 **Schwanzmeisen** am Eppendorfer Mühlenteich beim Nestbau. Erstgesänge: **Mönchsgrasmücke** (20.2.; wohl ein Überwinterer) am AK Eilbek, **Waldbaumläufer** am Bredenbeker Teich (23.2.) und zwei **Singdrosseln** in Ahrensburg (22.2.). Erstbeobachtung: 2 **Sandregenpfeifer** (25.2.) im Fährmannssander Elbwatt/PI.

Bemerkenswerte Rastbestände zeigten die **Singschwäne** mit 147 Ind. in den Eschschallen/PI (11.2.) und 146 Ind. in der Winsener Marsch/WL (9.2.); Anteil der Jungvögel 10 bzw. 13 %. Auch die **Weißwangengänse** waren noch mit 5.500 Ind. in der Wedeler Marsch/PI (15.2.) vertreten. Am 9.2. rasteten 2.250 **Bläßgänse** bei Brandfeld /WL. Maximal 1.000 **Pfeifenten** suchten auf den überschwemmten Wiesen am Hetliger Schanzteich/PI nach Nahrung (25.2.). Auf der Elbe bei Hopte/WL wurden 190 **Schellenten** (7.2.) beobachtet und im Hamburger Yachthafen/PI 21 **Zwergsäger** (1.2.). Während der „Eiszeit“ hatten 17 **Teichhühner** unter der Krugkoppelbrücke noch ein Eisloch gefunden (3.2.). Die **Raubwürger** – Meldungen stiegen im Februar auf 22 (Januar: 14) an aus 16 (12) verschiedenen Gebieten; in der Winsener Marsch (13.2.) einer mit Gesang! Mit einsetzender Kältewelle wurden deutlich mehr **Seidenschwänze** registriert (25 Meldungen), maximal 104 Ind. im Neuen Botanischen Garten (25.2.). In Reitbrook gibt es noch gößere **Haussperlings** – Schwärme; 120 Ind. am 16.2. Andere Körnerfresser mit Maximalzahlen: 1.000 **Bergfinken**, mit 20 % **Buchfinken** gemischt, am 28.1. im NSG Billetal/RZ; 300 Erlenzeisige im NSG Klein Hansdorfer Brook/OD (25.2.); 33 **Berghänflinge** in der Winsener Marsch (13.2.) und 100 **Goldammern** (6.2.) an der KEST Krümse/WL.

Der Heimzug setzte schlagartig ein mit dem Ende der Kältewelle in der zweiten Februarhälfte : 200 **Saatgänse** zogen am 22.2. in drei Trupps über dem Heuckenlock nach O. Dieselbe Richtung hatten 1.100 **Bläßgänse** bei Geesthacht (20.2.) und zwei frühe **Weißstörche** über Bramfeld am 22.2. Es setzte starker **Kranich** - Zug ein mit 19 Meldungen in Trupps von 8 – maximal 115 Ind. (15.2. über Wedel) meist in Richtung O – NO.

Schlafplätze: **Waldohreulen** wurden an 8 Orten gesichtet, maximal 12 Ind. in Wedel/PI (29.2.). In 5 Gebieten wurden **Elstern** - Schlafplätze entdeckt; der größte im Eppendorfer Moor mit 131 Ind. am 17.2. 550 **Stare** nächtigten am 26.2. in der Reit. Die **Wasseramsel** von der Wohldorfer Mühle flog am 30.1. in der Dämmerung unter das Wehr. In Heimfeld konnten 3.515 **Wacholderdrosseln** im Schlafplatzbereich ermittelt werden; dichtes Strauchwerk mit einzelnen Bäumen. In einem 5 m hohen immergrünen Schneeballstrauch schliefen am 27.1. in Wedel/PI 120 **Grünfinken** und am Rathaus 12 **Berghänflinge** am 20.2.

Seltenheiten: Am 3.3. hatte sich eine **Eiderente** auf die Elbe (Ilmenaumündung/WL) verirrt. Zwei der fast verschwundenen **Rebhühner** wurden am 22.2. am Binnenhorster Teich/OD entdeckt und je eine **Rohrdommel** im Schilf des Öjendorfer Sees (13.2.) bzw. der Gose-Elbe (Reit 26.2.). Schließlich waren noch 4 **Spornammern** am Hetlinger Schanzteich (2.2.).

Ronald Mulsow

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
155 Höckerschwäne <sup>o</sup>	08.02.2012	Altengamme - Gammer Weg/HH	Hinrichs, S.
261 Höckerschwäne	09.02.2012	Winsener Marsch/WL; einschl. 16 Juv.	Hektor, C.
70 Höckerschwäne <sup>o</sup>	10.02.2012	Bishorster Sand/PI	Fröbel, F.
95 Höckerschwäne	11.02.2012	Eschschallen/PI; davon 10 Juv.	Ewers, H.
166 Höckerschwäne <sup>o</sup>	15.02.2012	Drennhausener Hinterdeich/WL	Schumacher, H.-U.
180 Höckerschwäne <sup>o</sup>	17.02.2012	Elbmarsch W Altenfeldsdeich/PI	Fröbel, F.
28 Höckerschwäne	23.02.2012	KESt Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
2 Singschwäne	29.01.2012	Öjendorfer See/HH	Hampe, W.
146 Singschwäne	09.02.2012	Winsener Marsch/WL; einschl. 19 Juv.	Hektor, C.
100 Singschwäne <sup>o</sup>	10.02.2012	Bishorster Sand/PI	Fröbel, F.
5 Singschwäne	10.02.2012	Eppendorfer Mühlenteich/HH	Callsen, H.-C.
147 Singschwäne	11.02.2012	Eschschallen/PI; davon 14 Juv.	Meyer, D.
105 Singschwäne <sup>o</sup>	15.02.2012	Elbmarsch W Altenfeldsdeich/PI	Fröbel, F.
2 Singschwäne	16.02.2012	Duvenstedter Brook/HH	Hampe, W.
26 Singschwäne <sup>o</sup>	23.02.2012	Hambergen (Kiesgruben)/OD	Berg, J. W.
25 Singschwäne <sup>o</sup>	24.02.2012	Rönneburg/HH; Überflug, -O	Barthold, D.
7 Zwergschwäne	23.02.2012	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
7 Zwergschwäne <sup>o</sup>	23.02.2012	Meierhof, Slutup/OD; Zug nach Nord;	Berg, J. W.
6 Zwergschwäne <sup>o</sup>	23.02.2012	KEST Wedeler Marsch/PI; Zug nach Ost;	Sommerfeld, M.
1 Schwarzschan	13.02.2012	Eppendorfer Mühlenteich/HH	Callsen, H.-C.
110 Kanadagänse	17.02.2012	Friesenwerder Moor/WL; Nahrungssuche	Rupnow, G.
57 Kanadagänse	27.01.2012	Außenalster/HH; einfallend	Laessing, F.
5 Kanadagänse	28.01.2012	Bredenbeker Teich/OD	Riesch, H.
125 Kanadagänse <sup>o</sup>	02.02.2012	Kleiner Brook/HH	Hinrichs, S.
200 Kanadagänse <sup>o</sup>	06.02.2012	Eppendorfer Mühlenteich/HH	Hinrichs, S.
340 Kanadagänse <sup>o</sup>	08.02.2012	Fährmannssander Elbwatt/PI	Sommerfeld, M.
45 Kanadagänse	08.02.2012	Neuengamme/HH; Elbe	Krüger, S.
740 Kanadagänse	09.02.2012	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
180 Kanadagänse	11.02.2012	Tangstedt/PI; Pinnauniederung	Bentzien, D.
410 Kanadagänse <sup>o</sup>	12.02.2012	Appen-Etz / Kiesgruben/PI	Kondziella, B.
380 Kanadagänse	14.02.2012	Fährmannssand/PI	Netzler, N.
320 Weißwangengänse <sup>o</sup>	30.01.2012	Eichholz: Teich an B404/WL	Krüger, S.
1000 Weißwangengänse	01.02.2012	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
500 Weißwangengänse <sup>o</sup>	06.02.2012	Königreich/STD; Schlafplatzflug -NW	Harms, F.
850 Weißwangengänse <sup>o</sup>	08.02.2012	Obermarschacht/WL; Nahrung suchend;	Hinrichs, S.
3000 Weißwangengänse	11.02.2012	Krückausperrwerk/PI	Meyer, D.
7400 Weißwangengänse	14.02.2012	Fährmannssand/PI	Netzler, N.
5500 Weißwangengänse <sup>o</sup>	15.02.2012	Wedeler Marsch mit Carl Zeiss-Station/PI	Sommerfeld, M.
500 Weißwangengänse <sup>o</sup>	16.02.2012	Niedermarschachter Werder/WL	Schumacher, H.-U.
3000 Weißwangengänse <sup>o</sup>	22.02.2012	Pinnaumündung/PI	Fröbel, F.
5 Weißwangengänse	23.02.2012	Außenalster/HH; Zug nach W	Lunk, S.
880 Weißwangengänse <sup>o</sup>	26.02.2012	Alte Süderelbe/HH	Marbes, W.
250 Saatgänse	09.02.2012	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
150 Saatgänse <sup>o</sup>	09.02.2012	Brandfeld/WL	Schumacher, H.-U.
200 Saatgänse <sup>o</sup>	22.02.2012	Heuckenlock/HH; Zug -E; 3 Trupps	Witt, M.
15 Saatgänse <i>A. f. rossicus</i>	30.01.2012	Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
40 Saatgänse <i>A. f. rossicus</i> <sup>o</sup>	08.02.2012	Brandfeld/WL; Nahrung suchend;	Dierschke, V.
210 Blässgänse	25.02.2012	Moorgürtel/HH; Zug nach O	Rupnow, G.
2250 Blässgänse	09.02.2012	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
2150 Blässgänse <sup>o</sup>	09.02.2012	Brandfeld/WL	Schumacher, H.
1900 Blässgänse <sup>o</sup>	15.02.2012	Drennhausener Hinterdeich/WL	Schumacher, H.

<b>Anzahl und Art</b>	<b>Datum</b>	<b>Gebiet und Sonstiges</b>	<b>Beobachter</b>
1100 Blässgänse	20.02.2012	Geesthacht/RZ; Zug nach O	Hektor, C.
60 Blässgänse	20.02.2012	Bredenkauer Teich/OD; Zug nach O	Riesch, H.
1200 Graugänse	17.02.2012	Friesenwerder Moor/WL; Nahrungssuche	Rupnow, G.
50 Graugänse	28.01.2012	Bredenkauer Teich/OD	Riesch, H.
580 Graugänse <sup>o</sup>	30.01.2012	Gräberkate (Mühlenteich)/OD	Wesolowski, K.
700 Graugänse <sup>o</sup>	06.02.2012	Rönne/WL	Chmill, J.
650 Graugänse <sup>o</sup>	08.02.2012	Obermarschacht/WL	Hinrichs, S.
500 Graugänse <sup>o</sup>	08.02.2012	Gammer Weg/HH; Nahrung suchend;	Hinrichs, S.
2200 Graugänse	09.02.2012	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
450 Graugänse <sup>o</sup>	10.02.2012	Altengamme mit Vorland/HH	Timmann, H.
854 Graugänse	11.02.2012	Krückausperrwerk/PI	Ewers, H.
102 Graugänse	11.02.2012	Seestermühe/PI	Meyer, D.
1715 Graugänse	14.02.2012	Fährmannssand/PI	Netzler, N.
450 Graugänse <sup>o</sup>	16.02.2012	Neuland O/HH; darunter 1 leuzistisches Ex.	Krüger, S.
100 Graugänse	20.02.2012	Geesthacht/RZ; Elbe	Hektor, C.
500 Graugänse <sup>o</sup>	23.02.2012	Hambergen (Kiesgruben)/OD	Berg, J. W.
20 Graugänse	25.02.2012	Siek/OD; Feldmark; scheu	Mulsow, R.
1 Streifengans	28.01.2012	Bredenkauer Teich/OD	Riesch, H.
1 Streifengans	09.02.2012	Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
2 Nilgänse	22.02.2012	Groß Moor/WL	Rupnow, G.
26 Nilgänse <sup>o</sup>	02.02.2012	Kleiner Brook/HH; Nahrung suchend;	Hinrichs, S.
2 Nilgänse <sup>o</sup>	10.02.2012	Friesenwerder Moor/WL; auf Storchennest	Hinrichs, S.
2 Nilgänse	23.02.2012	Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
2 Nilgänse	23.02.2012	Müggenburger Zollhafen/HH	Netzler, N.
2 Nilgänse	24.02.2012	Rellingen/PI	Bentzien, D.
450 Brandgänse <sup>o</sup>	29.01.2012	Mühlenberger Loch/HH	Fick, G.
200 Brandgänse	10.02.2012	Billwerder Bucht/HH	Netzler, N.
610 Brandgänse <sup>o</sup>	11.02.2012	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
445 Brandgänse	19.02.2012	Spreehafen/HH	Netzler, N.
110 Brandgänse <sup>o</sup>	22.02.2012	Spreehafen/HH	Witt, M.
2 Brandgänse	23.02.2012	Außenalster/HH; Zug nach SW	Lunk, S.
234 Brandgänse <sup>o</sup>	26.02.2012	Moorfleet / Holzhafen/HH	Kohlmann, H.
9 Mandarinenten	26.01.2012	Wesselhoeftpark/HH; 7 M 2 W	Hanoldt, W.
1 Mandarinente <sup>o</sup>	05.02.2012	Elbe vor Teufelsbrück/HH	Fick, G.
1 Brautente	20.02.2012	Eppendorfer Mühlenteich/HH; Männchen	Schmid, W.
11 Schnatterenten <sup>o</sup>	28.01.2012	Ammersbek/Wohldorfer Wald/HH	Eggert, B.
4 Schnatterenten	28.01.2012	Holzhafen/HH	Laessing, F.
3 Schnatterenten	06.02.2012	Tatenberger Schleuse/HH	Laessing, F.
250 Pfeifenten <sup>o</sup>	10.02.2012	Altengamme mit Vorland/HH	Timmann, H.
320 Pfeifenten	11.02.2012	Krückkau/PI	Meyer, D.
300 Pfeifenten <sup>o</sup>	11.02.2012	Drennhausen/WL	Ludewigs, K.
60 Pfeifenten	11.02.2012	Krückausperrwerk/PI	Ewers, H.
10 Pfeifenten	22.02.2012	Billwerder Bucht/HH	Netzler, N.
210 Pfeifenten	23.02.2012	Drennhausen/WL; Elbe	Krüger, S.
1000 Pfeifenten <sup>o</sup>	25.02.2012	Hetlinger Schanzteich/PI;	Chmill, J.
9 Krickenten	08.02.2012	Staufstufe/Geesthacht/RZ	Krüger, S.
8 Krickenten	15.02.2012	Lemsahl/HH; Alster	Callsen, H.-C.
142 Krickenten <sup>o</sup>	26.02.2012	Moorfleet / Holzhafen/HH	Kohlmann, H.
400 Stockenten	12.02.2012	Geesthacht/RZ; Elbe	Hektor, C.
1 Spießente	02.02.2012	Dradenauhafen/HH; Männchen	Netzler, N.
1 Spießente	06.02.2012	Klein Borstel/HH; Alster	Callsen, H.-C.

<b>Anzahl und Art</b>	<b>Datum</b>	<b>Gebiet und Sonstiges</b>	<b>Beobachter</b>
17 Spießenten°	22.02.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	CZS Wedel
290 Tafelenten	03.02.2012	Hoopte/WL; Elbe	Krüger, S.
16 Tafelenten	12.02.2012	Geesthacht/RZ; Elbe	Hektor, C.
130 Tafelenten°	23.02.2012	Elbe: Staustufe Geesthacht/WL	Krüger, S.
700 Reiherenten°	03.02.2012	Ilmenaumündung/WL; am Elbnordufer	Krüger, S.
1150 Reiherenten	07.02.2012	Hoopte/WL; Elbe	Krüger, S.
220 Reiherenten	12.02.2012	Geesthacht/RZ; Elbe	Hektor, C.
250 Reiherenten°	26.02.2012	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
10 Reiherenten	26.02.2012	Mellingburger Schleuse/HH	Lunk, S.
1 Eiderente°	08.02.2012	Laßrönne/WL; Nahrung suchend; Nordufer	Dierschke, V.
130 Schellenten°	03.02.2012	Ilmenaumündung/WL; am Elbnordufer	Krüger, S.
30 Schellenten	05.02.2012	Teufelsbrück/HH; Elbe	Meiners, A.
190 Schellenten	07.02.2012	Hoopte/WL; Elbe	Krüger, S.
40 Schellenten	12.02.2012	Geesthacht/RZ; Elbe	Hektor, C.
18 Schellenten	12.02.2012	Neumühlen/HH; Elbe	Callsen, H.-C.
120 Schellenten	23.02.2012	Fliegenberg/WL	Netzler, N.
68 Schellenten	23.02.2012	Kirchwerder/HH; Lütjenburg	Netzler, N.
32 Schellenten	23.02.2012	Drennhaus/WL; Elbe	Krüger, S.
28 Schellenten	23.02.2012	Staustufe/Geesthacht/RZ	Krüger, S.
8 Zwergsäger	09.02.2012	Köhlbrand/HH	Rupnow, G.
10 Zwergsäger°	28.01.2012	Junkernfeldsee/WL	Chmill, J.
21 Zwergsäger°	01.02.2012	Hamburger Yachthafen/PI	Mohrdieck, J.
14 Zwergsäger	02.02.2012	Köhlfleet/HH	Netzler, N.
1 Zwergsäger	03.02.2012	Poppenbüttel/HH; Alster; vom Habicht (Weibchen) angegriffen	Callsen, H.-C.
1 Zwergsäger	04.02.2012	Over/WL; Elbe	Heidorn, A.
13 Zwergsäger°	06.02.2012	Schulau/PI; Nahrung suchend;	Mohrdieck, J.
1 Zwergsäger	08.02.2012	Drennhaus/WL; Elbe	Krüger, S.
2 Zwergsäger	09.02.2012	Laßrönne/WL; Elbe	Krüger, S.
6 Zwergsäger	10.02.2012	Billwerder Bucht/HH	Netzler, N.
3 Zwergsäger	12.02.2012	Finkenwerder/HH; Elbe	Callsen, H.-C.
1 Zwergsäger	13.02.2012	Eppendorfer Mühlenteich/HH	Callsen, H.-C.
4 Zwergsäger	16.02.2012	Seevemündung/WL	Krüger, S.
6 Zwergsäger	21.02.2012	Hoopte/WL; Elbe	Krüger, S.
6 Zwergsäger	23.02.2012	Zollenspieker/HH	Netzler, N.
63 Gänsesäger°	01.02.2012	Hamburger Yachthafen/PI	Mohrdieck, J.
18 Gänsesäger	01.02.2012	Geesthacht/RZ; Elbe	Hektor, C.
18 Gänsesäger	01.02.2012	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
20 Gänsesäger	02.02.2012	Köhlfleet/HH	Netzler, N.
25 Gänsesäger	03.02.2012	Hoopte/WL; Elbe	Krüger, S.
66 Gänsesäger°	09.02.2012	Billwerder Bucht / Kalte Hofe/HH	Rudat, P.
49 Gänsesäger	09.02.2012	Staustufe/Geesthacht/RZ	Krüger, S.
80 Gänsesäger	10.02.2012	Billwerder Bucht/HH	Netzler, N.
13 Gänsesäger	11.02.2012	Krückaumündung/PI	Ewers, H.
25 Gänsesäger	12.02.2012	Altona/HH; Elbe	Netzler, N.
14 Gänsesäger	12.02.2012	Finkenwerder/HH; Elbe	Callsen, H.-C.
13 Gänsesäger	13.02.2012	Ohlsdorfer Schleuse/HH	Callsen, H.-C.
29 Gänsesäger	15.02.2012	Poppenbüttel/HH; Alster	Callsen, H.-C.
19 Gänsesäger	16.02.2012	Fliegenberg/WL; Elbe	Krüger, S.
15 Gänsesäger	22.02.2012	Ilmenaumündung/WL	Krüger, S.
60 Gänsesäger°	23.02.2012	Pinnaumündung/PI	Fröbel, F.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Gänsesäger	26.02.2012	Alster: Mellingsburg - Wellingsbüttel/HH	Lunk, S.
1 Graugans/ Kanadagans-Hybride	23.02.2012	Ilmenaumündung/WL	Krüger, S.
1 Schellente/ Zwergsäger-Hybride	03.02.2012	Hoopte/WL; Elbe; "Steckbrief" liegt vor	Krüger, S.
1 Schellente/ Zwergsäger-Hybride <sup>o</sup>	22.02.2012	Ilmenaumündung/WL	Dierschke, V.
2 Rebhühner <sup>o</sup>	22.02.2012	Binnenhorster Teich/OD	Wischmann, S.
3 Zwergtaucher	04.02.2012	Ohlsdorfer Schleuse/HH	Grzondziel, A.
1 Zwergtaucher	07.02.2012	Hoopte/WL; Elbe	Krüger, S.
1 Zwergtaucher	10.02.2012	Eppendorf/HH; Tarpfenbek	Callsen, H.-C.
3 Zwergtaucher <sup>o</sup>	12.02.2012	Ohlsdorfer Schleuse, Eisloch	Hinrichs, S.
2 Zwergtaucher <sup>o</sup>	12.02.2012	Ohlsdorfer Schleuse, Alsterdorf/HH	Tacke, M.
2 Zwergtaucher <sup>o</sup>	15.02.2012	Eppendorfer Mühlenteich/HH	Hinrichs, S.
2 Zwergtaucher <sup>o</sup>	19.02.2012	Rübker Bruch/WL	Marbes, W.
30 Haubentaucher	30.01.2012	Außenalster/HH	Hampe, W.
50 Haubentaucher	02.02.2012	Köhlfleet/HH	Netzler, N.
140 Kormorane	02.02.2012	Wilhelmsburg/HH; Rethe; elbabwärts	Netzler, N.
55 Kormorane	02.02.2012	Köhlfleet/HH	Netzler, N.
55 Kormorane	10.02.2012	Billwerder Bucht/HH	Netzler, N.
12 Kormorane	12.02.2012	Geesthacht/RZ; Elbe	Hektor, C.
7 Kormorane	13.02.2012	Eppendorfer Mühlenteich/HH	Callsen, H.-C.
90 Kormorane	23.02.2012	Fliegenberg/WL	Netzler, N.
1 Rohrdommel <sup>o</sup>	13.02.2012	Öjendorfer See/HH	Tafelsky, G.
1 Rohrdommel <sup>o</sup>	26.02.2012	Gose-Elbe, im Schilf	Baumung, S.
1 Silberreiher	22.02.2012	Groß Moor/WL	Rupnow, G.
3 Silberreiher	25.02.2012	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.
11 Silberreiher <sup>o</sup>	30.01.2012	Happelbachwiesen/PI	Drahl, B.
5 Silberreiher <sup>o</sup>	03.02.2012	Drennhausener Hinterdeich/WL	Ludewigs, K.
10 Silberreiher <sup>o</sup>	06.02.2012	Gräberkate (Mühlenteich)/OD	Wesolowski, K., Wischmann, S.
5 Silberreiher <sup>o</sup>	06.02.2012	Gräberkate (Mühlenteich)/OD	Berg, J. W.
11 Silberreiher	23.02.2012	Winsener Marsch/WL; an 5 Stellen	Krüger, S. Hektor, C.
5 Silberreiher <sup>o</sup>	23.02.2012	Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
1 Silberreiher	23.02.2012	Kupferteich/Wohldorf/HH	Fuhrmann, H. & W.
17 Graureiher <sup>o</sup>	30.01.2012	Neuland / Schweenssand/HH	Demuth, T.
11 Graureiher <sup>o</sup>	30.01.2012	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
40 Graureiher	11.02.2012	Tangstedt/PI; Pinnauniederung	Bentzien, D.
10 Graureiher <sup>o</sup>	12.02.2012	Hagenbecks Tierpark/HH	Mitschke, A.
14 Graureiher	18.02.2012	Bramfelder See/HH; 10 Horste besetzt	Mulsow, R.
2 Weißstörche <sup>o</sup>	22.02.2012	Bramfeld, Farmsen-Berne/HH; Zug -O	Waldeck, M.
1 Weißstorch <sup>o</sup>	25.02.2012	Curslack/HH; vermutlich Storch "Rolf"	Mühlenfeld, C.
1 Weißstorch <sup>o</sup>	25.02.2012	Feldmark NW Tödendorf/OD	Harder, T.
1 Kornweihe	25.01.2012	Schlappenmoor/SE; Männchen	Fähnders, M.
1 Kornweihe	09.02.2012	Winsener Marsch/WL; weibchenfarben	Krüger, S.
2 Kornweihen <sup>o</sup>	16.02.2012	Brandfeld/WL; Nahrung suchend;	Dierschke, V.
1 Habicht	30.01.2012	Fuhlsbüttel/HH	Callsen, H.-C.
1 Habicht	03.02.2012	Poppenbüttel/HH; Alster	Callsen, H.-C.
2 Habichte	09.02.2012	Stadtpark/HH; am Horst	Callsen, H.-C.
1 Habicht	10.02.2012	Billwerder Bucht/HH	Netzler, N.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Habicht	22.02.2012	Kaden/SE; Gut	Fähnders, M.
2 Seeadler	17.02.2012	Heuckenlock/HH; Paar	Rupnow, G.
1 Seeadler	30.01.2012	Teufelsbrück/HH; elaufwärts fliegend	Kopitz, M.
2 Seeadler	02.02.2012	Öjendorfer See/HH; Paar; Balzflug	Hanoldt, W.
1 Seeadler	07.02.2012	Altengamme/HH; Elbe	Laessing, F.
4 Seeadler <sup>o</sup>	09.02.2012	Wedeler Marsch/PI; 2 ad., 2 immat. zusammen im vereisten Watt	Apke, P.
1 Seeadler	10.02.2012	Spadenland/HH; ad.	Netzler, N.
1 Seeadler	10.02.2012	Billwerder Bucht/HH; ad.	Netzler, N.
4 Seeadler <sup>o</sup>	11.02.2012	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
2 Seeadler	11.02.2012	Pagensand/PI	Meyer, D.
1 Seeadler	11.02.2012	Tangstedt/PI; Pinnaumiederung	Bentzien, D.
1 Seeadler	11.02.2012	Öjendorf/HH; treibt auf Eisscholle	Laessing, F.
2 Raufußbussarde	30.01.2012	Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
1 Mäusebussard	28.01.2012	Ohlsdorfer Friedhof/HH	Lunk, S.
5 Mäusebussarde	09.02.2012	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
1 Mäusebussard	22.02.2012	Außenalster/HH; Zug nach N; von Krähen gehasst	Lunk, S.
1 Mäusebussard	23.02.2012	Außenalster/HH; Zug nach S	Lunk, S.
3 Mäusebussarde	26.02.2012	Alster: Mellingsburg - Wellingsbüttel/HH	Lunk, S.
1 Wanderfalke	19.02.2012	Peute/HH	Rupnow, G.
1 Wanderfalke	20.02.2012	Neuhof/HH; Schindler	Rupnow, G.
1 Wanderfalke	22.02.2012	Moorburg/HH; Hollborn	Rupnow, G.
1 Wanderfalke	22.02.2012	Hohe Schaar/HH; Shell	Rupnow, G.
2 Wanderfalken	26.02.2012	Moorfleet/HH; Paar	Rupnow, G.
1 Wanderfalke	26.02.2012	Rothenburgsort/HH; am Wasserturm	Rupnow, G.
1 Wanderfalke	29.01.2012	Altona/HH; Elbe	Netzler, N.
1 Wanderfalke	29.01.2012	Steinwerder/HH; Norderelbe	Netzler, N.
1 Wanderfalke	29.01.2012	St. Pauli/HH; Pinnasberg; Nahrungssuche	Netzler, N.
2 Wanderfalken	01.02.2012	Wilhelmsburg/HH	Netzler, N.
2 Wanderfalken	01.02.2012	Veddel/HH	Netzler, N.
2 Wanderfalken	01.02.2012	Kaltheofe/HH	Netzler, N.
2 Wanderfalken	11.02.2012	Pagensand/PI	Ewers, H.
1 Wanderfalke	12.02.2012	Steinwerder/HH; Kuhwerder Hafen	Netzler, N.
1 Wanderfalke	25.02.2012	Höltigbaum/HH; MVA	Mulsow, R.
51 Kraniche	19.02.2012	Billwerder Bucht/HH; Zug nach NO	Rupnow, G.
28 Kraniche	25.02.2011	Moorgürtel/HH; Zug nach NO	Rupnow, G.
84 Kraniche	30.01.2012	Finkenwerder/HH; Zug nach SW	Kopitz, M.
75 Kraniche <sup>o</sup>	30.01.2012	Harvestehude/HH; Zug nach Südwest;	Eggert, B.
40 Kraniche <sup>o</sup>	30.01.2012	Bahrenfeld / Ottensen/HH; -SW	Heitmann, R.
8 Kraniche	30.01.2012	Wilhelmsburg/HH; Zug nach NW	Netzler, N.
50 Kraniche <sup>o</sup>	05.02.2012	Veddel/HH; Zug nach West;	Hagen, A.
15 Kraniche <sup>o</sup>	06.02.2012	Ilmenau / Stöckte/WL; -S	Chmill, J.
115 Kraniche <sup>o</sup>	15.02.2012	Wedel N/PI; Zug nach Ost	Kondziella, B.
115 Kraniche <sup>o</sup>	15.02.2012	Wedel N/PI	Sommerfeld, M.
26 Kraniche <sup>o</sup>	15.02.2012	Klostertor / Hammerbrook/HH; -NO	Baumung, S.
15 Kraniche	15.02.2012	Kupferteich/Poppenbüttel/HH; fliegend	Schmid, W.
14 Kraniche <sup>o</sup>	15.02.2012	Binnenhorster Teich/OD	Wischmann, S.
10 Kraniche <sup>o</sup>	15.02.2012	Rothenburgsort/HH; Zug Richtung NO	Dannenberg, R.
4 Kraniche	16.02.2012	Duvenstedter Brook/HH	Hampe, W.
27 Kraniche <sup>o</sup>	19.02.2012	Rahlstedt/HH; Zug nach NE	Baumung, S.

<b>Anzahl und Art</b>	<b>Datum</b>	<b>Gebiet und Sonstiges</b>	<b>Beobachter</b>
22 Kraniche	19.02.2012	Wellingsbüttel/HH; Zug nach NO	Lunk, L.
32 Kraniche°	20.02.2012	Kleinentnahme Krümse/WL; -SO	Schumacher, H.-U.
15 Kraniche°	23.02.2012	Brandfeld/WL; Zug nach Ost;	Schumacher, H.-U.
80 Kraniche°	26.02.2012	Nincoper Deich/WL; Überflug gen NO	O'Sullivan, W.
1 Wasserralle°	05.02.2012	NSG "Die Reit"/HH	Baumung, S.
1 Wasserralle°	10.02.2012	Moorgürtel - Francoper Moor/HH	Schawaller, F., Demuth, T.
15 Teichhühner	25.01.2012	Außenalster/HH; Alsterpark	Callsen, H.-C.
4 Teichhühner	25.01.2012	Geesthacht/RZ; Elbe	Hektor, C.
17 Teichhühner°	03.02.2012	Alster, Eichenpark/HH; Eisloch unter Krugkoppelbrücke	Hinrichs, S.
14 Teichhühner	06.02.2012	Ohlsdorf/HH; Alster	Callsen, H.-C.
14 Teichhühner°	12.02.2012	Ohlsdorfer Schleuse, Alsterdorf/HH; Eisloch unterhalb der Ohlsdorfer Schleuse	Hinrichs, S.
15 Teichhühner°	22.02.2012	Oberaltenallee / Eilbek/HH	Dierks, V.
210 Blässhühner°	08.02.2012	Kleine Alster, Rathausschleuse/HH	Kondziella, B.
200 Blässhühner°	12.02.2012	Kuhmühlenteich/HH; an Eisloch	von Pein, J.
150 Blässhühner	12.02.2012	Geesthacht/RZ; Elbe	Hektor, C.
147 Blässhühner°	19.02.2012	Außenmühlenteich/HH	Kohlmann, H.
1 Austernfischer°	23.02.2012	Wedeler Marsch: Giesensand/PI	Sommerfeld, M.
1 Austernfischer°	26.02.2012	Elbe vor Finkenwerder/HH	Fick, G.
33 Kiebitze	23.02.2012	Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
400 Kiebitze°	25.02.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Chmill, J.
2 Sandregenpfeifer°	25.02.2012	Fährmannssander Elbwatt/PI; zwischen abtauenden Eisschollen Nahrung suchend	Chmill, J.
2 Große Brachvögel°	21.02.2012	Wedeler Marsch: Fährmannssand/PI	Waldeck, M.
1 Waldschnepfe°	27.01.2012	Hamm-Nord/HH; aufgefliegen vom Schulhof	Wesolowski, K.
1 Waldschnepfe°	28.01.2012	Stellmoorer Tunneltal/HH	Hoyer, H.
1 Waldschnepfe°	31.01.2012	Duvenstedter Brook (zentral)/HH	Berg, J. W.
1 Waldschnepfe°	04.02.2012	Mellingburger Schleife, Poppenbüttel/HH	Heise, S., Rastig, G.
1 Waldschnepfe°	07.02.2012	Wittenbergener Elbwiesen/HH	Kondziella, B.
1 Waldschnepfe°	07.02.2012	Langenhorn: Bornbach/HH	Dien, J. & R.
1 Zwergschnepfe°	11.02.2012	Wittmoor/SE	Eggert, B.
2 Bekassinen°	29.01.2012	Moorgürtel - Francoper Moor/HH	Schawaller, F.
2 Bekassinen	02.02.2012	Mühlensand/HH	Netzler, N.
1 Bekassine°	04.02.2012	Seebek / Seewiese/SE	Simon, K.
1 Bekassine°	06.02.2012	Groß Borstel/HH	Vinke, P.
1 Bekassine°	10.02.2012	Ahrensburg-Nord/OD	Cords, L.
1 Bekassine°	12.02.2012	Schenefeld / Osdorfer Feldmark/HH	Kondziella, B.
1 Waldwasserläufer°	28.01.2012	NSG "Billetal"/RZ	Fleischer, M.
1 Waldwasserläufer	12.02.2012	Halstenbek/PI	Schnese, E.
30 Alpenstrandläufer°	29.01.2012	Mühlenberger Loch/HH	Wegst, C.
80 Alpenstrandläufer	14.02.2012	Fährmannssand/PI	Netzler, N.
50 Alpenstrandläufer°	15.02.2012	Fährmannssander Elbwatt/PI	Spiegelberg, H.
1 Dreizehenmöwe°	23.02.2012	Altona, Fischereihafen/HH; über den Hafengebäuden fliegend!	Teenck, G.
1 Dreizehenmöwe°	23.02.2012	Pinnaumündung/PI; Zug nach Nord	Fröbel, F.
350 Lachmöwen	12.02.2012	Geesthacht/RZ; Elbe	Hektor, C.
2000 Lachmöwen	13.02.2012	Billwerder Bucht/HH	Netzler, N.
3000 Lachmöwen°	15.02.2012	Binnenalster/HH	Dwenger, A.

<b>Anzahl und Art</b>	<b>Datum</b>	<b>Gebiet und Sonstiges</b>	<b>Beobachter</b>
55 Lachmöwen	21.02.2012	Hoopte/WL; Fähranleger	Krüger, S.
520 Sturmmöwen	13.02.2012	Billwerder Bucht/HH	Netzler, N.
2 Eismöwen *)	22.02.2012	Billwerder Bucht/HH; K2	Netzler, N.
280 Silbermöwen <sup>o</sup>	27.01.2012	Altona, Fischereihafen/HH	Sommerfeld, M.
13 Silbermöwen	21.02.2012	Hoopte/WL; Fähranleger	Krüger, S.
1 Mittelmeermöwe <sup>o</sup>	01.02.2012	Ilmenaumündung/WL	Krüger, S.
1 Mittelmeermöwe <sup>o</sup>	03.02.2012	Ilmenaumündung/WL	Krüger, S.
1 Mittelmeermöwe	08.02.2012	Staustufe/Geesthacht/RZ; ad.	Krüger, S.
1 Mittelmeermöwe	16.02.2012	Hoopte/WL; Fähranleger	Krüger, S.
1 Mittelmeermöwe	23.02.2012	Staustufe/Geesthacht/RZ; K2	Krüger, S.
2 Steppenmöwen <sup>o</sup>	29.01.2012	St. Pauli, Fischmarkt/HH	Wegst, C.
2 Steppenmöwen <sup>o</sup>	01.02.2012	Altona, Fischereihafen/HH	Waldeck, M.
1 Steppenmöwe	05.02.2012	Landungsbrücken/HH; K2	Netzler, N.
1 Steppenmöwe <sup>o</sup>	11.02.2012	St. Pauli: Landungsbrücken / Neustadt/HH	Kellner, P.
4 Steppenmöwen	14.02.2012	Fischereihafen/HH	Netzler, N.
4 Steppenmöwen	19.02.2012	Altona/HH; Elbe; K2	Netzler, N.
4 Steppenmöwen	22.02.2012	Billwerder Bucht/HH; K2	Netzler, N.
1 Steppenmöwe <sup>o</sup>	22.02.2012	Binnenalster/HH	Chmill, J.
2 Steppenmöwen <sup>o</sup>	23.02.2012	Altona, Fischereihafen/HH	Teenck, G.
1 Steppenmöwe <sup>o</sup>	24.02.2012	Altona, Fischereihafen/HH	Waldeck, M.
1 Heringsmöwe	08.02.2012	Hoopte/WL; Elbe	Krüger, S. Ludewigs, K.
1 Heringsmöwe <sup>o</sup>	19.02.2012	Wedeler Marsch: Fährmannssand/PI	Wegst, C.
5 Hohлтаuben	31.01.2012	Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
1 Hohлтаube <sup>o</sup>	02.02.2012	Klövensteen-Nord/PI	Dwenger, A.
1 Hohлтаube <sup>o</sup>	17.02.2012	Volkisdorfer Wald/HH	Berg, J. W.
1 Hohлтаube <sup>o</sup>	18.02.2012	Wohldorfer Friedhof/HH; Gesang	Wesolowski, K.
1 Hohлтаube	22.02.2012	Ilmenaumündung/WL; fliegend	Krüger, S.
7 Hohлтаuben <sup>o</sup>	22.02.2012	Seestermüher Marsch: Eschdeich/PI	Fröbel, F.
1 Hohлтаube	26.02.2012	Wohldorfer Wald/HH	Riesch, H.
152 Ringeltauben	28.01.2012	Ohlsdorfer Friedhof/HH; Trupps	Lunk, S.
5 Türkentauben	01.02.2012	Langenhorn/HH	Callsen, H.-C.
5 Türkentauben <sup>o</sup>	17.02.2012	Neu Wulmstorf/WL	Giesenberg, A.
6 Türkentauben <sup>o</sup>	24.02.2012	Wilstedt/OD	Grell, S.
1 Schleiereule	20.02.2012	Bostelbek/HH	Rupnow, G.
12 Waldohreulen <sup>o</sup>	29.01.2012	Wedel mit Geestkante/PI	Mohrdieck, J.
8 Waldohreulen <sup>o</sup>	01.02.2012	Kamperrege/PI	Mohrdieck, J.
7 Waldohreulen <sup>o</sup>	01.02.2012	Holm/PI	Mohrdieck, J.
4 Waldohreulen <sup>o</sup>	05.02.2012	Duvenstedter Brook/HH	Poerschke, I.
3 Waldohreulen <sup>o</sup>	09.02.2012	Geesthang N Wedel/PI; auf Schlafbaum	Apke, P.
2 Waldohreulen <sup>o</sup>	11.02.2012	Stadtpark/HH; im Schlafbaum	Jüttner R., von Pein, J.
6 Waldohreulen <sup>o</sup>	15.02.2012	Hetlingen/PI; Schlafbaum, Tanne	Mohrdieck, J.
3 Waldohreulen <sup>o</sup>	19.02.2012	Estebüggel/STD; Schlafplatz	Seemann, G.
1 Waldohreule	20.02.2012	Stadtpark/HH; Schlafplatz	Schmid, W.
1 Uhu	08.02.2012	Ohlsdorfer Friedhof/HH; Rufe	Mulsow, R.
1 Uhu	22.02.2012	Kaden/SE; Gut	Fähnders, M.
1 Waldkauz	25.01.2012	Hohenbuchen/HH; in Höhle	Mulsow, R.
1 Waldkauz	27.01.2012	Wulksfelde/OD	Fähnders, M.
1 Eisvogel	08.02.2012	Tonndorf/HH; Berner Au	Schmid, W.
1 Eisvogel	11.02.2012	Ahrensburg/OD; Hunnau	Schmid, W.
1 Eisvogel	16.02.2012	Tangstedt/OD; Mühlenau	Schmid, W.

<b>Anzahl und Art</b>	<b>Datum</b>	<b>Gebiet und Sonstiges</b>	<b>Beobachter</b>
1 Grünspecht	10.02.2012	Ochsenwerder/HH	Netzler, N.
1 Grünspecht	10.02.2012	Tonndorf/HH	Schmid, W.
1 Grünspecht	16.02.2012	Wohldorfer Wald/HH	Hampe, W.
1 Grünspecht	22.02.2012	Nienstedten/HH	Holtz, I. u. a.
1 Schwarzspecht	01.02.2012	Volksdorf/HH; rufend	Rademann, M.
1 Schwarzspecht	16.02.2012	Duvenstedter Brook/HH	Hampe, W.
1 Schwarzspecht	26.02.2012	Alster: Mellingsburg - Wellingsbüttel/HH	Lunk, S.
5 Buntspechte	28.01.2012	Ohlsdorfer Friedhof/HH; 2 Ind. trommelnd	Lunk, S.
1 Buntspecht	07.02.2012	Hummelsbüttel/HH; trommelt an Metalleiste am Dach	Callsen, H.-C.
1 Mittelspecht <sup>o</sup>	04.02.2012	Mellingsburger Schleife, Poppenbüttel/HH	Heise, S., Rastig, G.
2 Mittelspechte	05.02.2012	Wohldorfer Wald/HH	Riesch, H.
1 Mittelspecht <sup>o</sup>	10.02.2012	Moorgürtel - Neugrabener Moor/HH	Schawaller, F., Demuth, T.
1 Mittelspecht <sup>o</sup>	13.02.2012	Jenischpark/HH	Fick, G.
1 Mittelspecht	16.02.2012	Wohldorfer Friedhof/HH	Hampe, W.
1 Mittelspecht	20.02.2012	Ammersbek/OD; Heidkoppelmoor	Riesch, H.
2 Mittelspechte	22.02.2012	Wesselhoeftpark/HH	Holtz, I. u. a.
1 Mittelspecht <sup>o</sup>	26.02.2012	Nienstedten: Klein Flottbek/HH	Heer, S.
1 Kleinspecht	26.02.2012	Duvenstedter Brook/HH; trommelnd	Riesch, H.
1 Raubwürger <sup>o</sup>	28.01.2012	Moorgürtel - Francoper Moor/HH	Iljuschin, K.
1 Raubwürger <sup>o</sup>	29.01.2012	Brandfeld/WL	Schumacher, H.-U.
1 Raubwürger <sup>o</sup>	29.01.2012	Winsener Marsch S Krümse/WL	Ludewigs, K.
1 Raubwürger <sup>o</sup>	05.02.2012	Ammersbek / Wohldorfer Friedhof/HH	Eggert, B.
1 Raubwürger <sup>o</sup>	10.02.2012	Duvenstedter Brook/HH	Teenck, G.
1 Raubwürger <sup>o</sup>	10.02.2012	Moorgürtel - Francoper Moor/HH	Schawaller, F., Demuth, T.
1 Raubwürger <sup>o</sup>	11.02.2012	NSG "Tävsmoor"/PI	Apke, P.
1 Raubwürger	12.02.2012	Großensee/OD; Ortsrand	Schmid, W.
1 Raubwürger <sup>o</sup>	12.02.2012	Feldmark NW Stapelfeld/OD	Wesolowski, K.
1 Raubwürger <sup>o</sup>	13.02.2012	Winsener Marsch/WL; singt	Dierschke, V.
1 Raubwürger <sup>o</sup>	16.02.2012	Alsterniederung: Horst/SE	Rühling, R.
1 Raubwürger <sup>o</sup>	17.02.2012	NSG "Schnaakenmoor"/HH	Mohr dieck, J.
1 Raubwürger <sup>o</sup>	18.02.2012	Ammersbek / Wohldorfer Friedhof/HH	Wesolowski, K.
1 Raubwürger <sup>o</sup>	18.02.2012	Wedeler Marsch: Giesensand/PI	Sommerfeld, M., Krumkamp, R.
1 Raubwürger <sup>o</sup>	19.02.2012	Kleinentnahme Krümse/WL	Johannsen, J.-O.
1 Raubwürger	20.02.2012	Mellingsburg/HH; Alsterschleife	Schulz, K.
1 Raubwürger <sup>o</sup>	20.02.2012	Neu Wulmstorf/WL; Hinterdeich	O'Sullivan, W.
1 Raubwürger	23.02.2012	KEST Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
1 Raubwürger	23.02.2012	Kirchwerder Wiesen/HH	Netzler, N.
1 Raubwürger <sup>o</sup>	23.02.2012	Kleinentnahme Krümse/WL	Schumacher, H.-U.
1 Raubwürger <sup>o</sup>	25.02.2012	Wedeler Marsch mit Carl Zeiss-Station/PI	Chmill, J.
1 Raubwürger <sup>o</sup>	26.02.2012	AB-Kreuz HH-Ost/OD	Kolbe, U.
60 Elstern <sup>o</sup>	09.02.2012	Bramfelder See/HH	Waldeck, M.
131 Elstern <sup>o</sup>	17.02.2012	NSG "Eppendorfer Moor"/HH; rastend	Poerschke, I.
74 Elstern	22.02.2012	Entenwerder/HH; Sammelplatz	Netzler, N.
101 Elstern <sup>o</sup>	22.02.2012	Helmuth-Schack-See/HH; rastend	Heer, S.
60 Elstern	23.02.2012	Overhaken/HH; Sammelplatz	Netzler, N.
15 Eichelhäher	28.01.2012	Ohlsdorfer Friedhof/HH	Lunk, S.

<b>Anzahl und Art</b>	<b>Datum</b>	<b>Gebiet und Sonstiges</b>	<b>Beobachter</b>
850 Dohlen	16.01.2012	Köhlbrandhöft/HH; Sammelplatz	Netzler, N.
600 Dohlen <sup>o</sup>	29.01.2012	Helmuth-Schack-See/HH	Dwenger, A.
400 Dohlen	09.02.2012	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
110 Dohlen	10.02.2012	Halstenbek/PI	Bentzien, D.
2400 Saatkrähen	22.02.2012	Groß Moor/WL; Nahrungssuche	Rupnow, G.
1500 Saatkrähen	16.01.2012	Köhlbrandhöft/HH; Sammelplatz	Netzler, N.
300 Saatkrähen <sup>o</sup>	29.01.2012	Helmuth-Schack-See/HH	Dwenger, A.
350 Saatkrähen <sup>o</sup>	08.02.2012	Rotherbaum: Dammtor/HH; rastend	Kondziella, B.
300 Saatkrähen	09.02.2012	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
600 Rabenkrähen <sup>o</sup>	29.01.2012	Helmuth-Schack-See/HH	Dwenger, A.
500 Rabenkrähen	09.02.2012	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
500 Rabenkrähen <sup>o</sup>	15.02.2012	Stellmoorer Tunneltal, Höltigbaum/HH	Jansen, W.
7 Kolkkraben <sup>o</sup>	06.02.2012	Duvenstedter Brook: Großes Moor/HH	Richter, A.
2 Kolkkraben	14.02.2012	Hirschpark/HH	Netzler, N.
1 Kolkkrabe	19.02.2012	Bergstedt/HH; rufend	Decker, P.
1 Haubenmeise	01.02.2012	Langenhorn/HH	Callsen, H.-C.
2 Haubenmeisen	08.02.2012	Ohlsdorfer Friedhof/HH	Mulsow, R.
2 Tannenmeisen	12.02.2012	Ohlsdorfer Friedhof/HH; Gesang	Mulsow, R.
2 Sumpfmeisen	28.01.2012	Ohlsdorfer Friedhof/HH	Lunk, S.
3 Heidelerchen <sup>o</sup>	02.02.2012	Hetlinger Schanze mit Vorland/PI	Belzer, K.
117 Feldlerchen	23.02.2012	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
135 Feldlerchen <sup>o</sup>	23.02.2012	Winsener Marsch/WL; 2 Trupps a 25 bzw. 110 Ex.	Krüger, S.
10 Feldlerchen <sup>o</sup>	26.02.2012	Wedeler Marsch mit Carl Zeiss-Station/PI	Teenck, G.
2 Schwanzmeisen	20.02.2012	Eppendorfer Mühlenteich/HH; Nestbau	Schmid, W.
1 Zilpzalp <sup>o</sup>	29.01.2012	Neugrabener Wiesen/HH	Demuth, T.
1 Mönchsgrasmücke <sup>o</sup>	27.01.2012	Neuwiedenthal/HH; in beerentragendem Efeu	Schawaller, F.
1 Mönchsgrasmücke	29.01.2012	Eimsbüttel/HH; Weibchen	Schrey, E.
1 Mönchsgrasmücke <sup>o</sup>	02.02.2012	Wellingsbüttel / Hoheneichen/HH; Am Futterhaus	Lunk, S.
2 Mönchsgrasmücken <sup>o</sup>	02.02.2012	Lokstedt/HH; teilweise singend	Schlorf, D.
1 Mönchsgrasmücke <sup>o</sup>	18.02.2012	Blankenese/HH; in Privatgarten	Kohlmann, H.
1 Mönchsgrasmücke <sup>o</sup>	19.02.2012	Rissen/HH; erstmals in diesem Winter	Mitschke, A.
2 Mönchsgrasmücken <sup>o</sup>	20.02.2012	AK Eilbek/ Dulsberg/HH; singend	Kohlmann, H.
1 Wintergoldhähnchen	28.01.2012	Ohlsdorfer Friedhof/HH; Rufe	Lunk, S.
20 Seidenschwänze <sup>o</sup>	28.01.2012	Schenefeld/PI	Bromberger, H.
20 Seidenschwänze <sup>o</sup>	29.01.2012	Steilshoop, Bramfeld/HH; Zug nach West;	Vinke, P.
1 Seidenschwanz <sup>o</sup>	31.01.2012	Halstenbek, Rellingen/PI; fliegend;	Schleef, P.
20 Seidenschwänze <sup>o</sup>	31.01.2012	Jenfeld/HH	Eggert, K.
2 Seidenschwänze <sup>o</sup>	01.02.2012	Moorgürtel/HH; Zug nach Süd	Schawaller, F.
41 Seidenschwänze <sup>o</sup>	02.02.2012	Schenefeld/PI	Dwenger, A.
6 Seidenschwänze <sup>o</sup>	04.02.2012	Schenefeld S/PI	Bromberger, H.
32 Seidenschwänze <sup>o</sup>	05.02.2012	Jenfeld/HH	Baumung, S.
7 Seidenschwänze <sup>o</sup>	05.02.2012	Osdorfer Feldmark/HH; in Weißdorn	Dwenger, A.
4 Seidenschwänze <sup>o</sup>	05.02.2012	Billstedt - Friedhof Öjendorf/HH	Heise, S.
20 Seidenschwänze <sup>o</sup>	07.02.2012	Hummelsbüttel/HH	Antoni, Fr.
10 Seidenschwänze <sup>o</sup>	08.02.2012	Rahlstedt/HH; abfliegend	Heise, S.
35 Seidenschwänze	09.02.2012	Bramfeld/HH	Ohm, M.
40 Seidenschwänze <sup>o</sup>	13.02.2012	Lurup/HH	Mitschke, A.
30 Seidenschwänze	18.02.2012	Bramfelder See/HH	Hampe, W.

<b>Anzahl und Art</b>	<b>Datum</b>	<b>Gebiet und Sonstiges</b>	<b>Beobachter</b>
28 Seidenschwänze	19.02.2012	Botanischer Garten/HH	Reinig, G.
35 Seidenschwänze	22.02.2012	Botanischer Garten/HH	Holtz, I., Reinig, G.
4 Seidenschwänze	23.02.2012	Sasel/HH	Fuhrmann, H.& W.
14 Seidenschwänze	23.02.2012	Bramfeld/HH	Hennig, M.
30 Seidenschwänze <sup>o</sup>	23.02.2012	Neu Wulmstorf/WL; Liguster-Hecke	O'Sullivan, W.
104 Seidenschwänze <sup>o</sup>	25.02.2012	Neuer Botanischer Garten/HH	Rastig, G.
55 Seidenschwänze <sup>o</sup>	25.02.2012	Rahlstedt/HH; 1 Trupp überfliegend	Baumung, S.
7 Seidenschwänze <sup>o</sup>	25.02.2012	Duvenstedter Brook/HH; fliegend;	Wesolowski, K.
18 Seidenschwänze <sup>o</sup>	26.02.2012	Osdorf: Neuer Botanischer Garten/HH	Heer, S.
4 Kleiber	26.02.2012	Alster: Mellingburg - Wellingsbüttel/HH	Lunk, S.
2 Waldbaumläufer	23.02.2012	Bredenkauer Teich/OD; Gesang	Riesch, H.
8 Gartenbaumläufer	28.01.2012	Ohlsdorfer Friedhof/HH	Lunk, S.
1 Gartenbaumläufer	29.01.2012	Rahlstedt/HH	Lunk, S.
1 Gartenbaumläufer	29.01.2012	Außenalster/HH; Krugkoppel	Lunk, S.
2 Gartenbaumläufer	26.02.2012	Alster: Mellingburg - Wellingsbüttel/HH	Lunk, S.
30 Stare	10.02.2012	Stillhorn/HH	Rupnow, G.
40 Stare	16.01.2012	Köhlbrandhöft/HH; Sammelplatz	Netzler, N.
4 Stare	01.02.2012	Langenhorn/HH	Callsen, H.-C.
20 Stare	11.02.2012	Tangstedt/PI; am Gertetreber	Bentzien, D.
100 Stare <sup>o</sup>	18.02.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	CZS Wedel
21 Stare	23.02.2012	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
100 Stare <sup>o</sup>	24.02.2012	Moorwerder / Heuckenlock/HH	Witt, M.
550 Stare <sup>o</sup>	26.02.2012	Die Reit / Ochsenwerder/HH; Schlafplatz	Baumung, S.
1 Wasseramsel	30.01.2012	Wohldorfer Mühle/HH; Schlafplatz	Mulsow, R.
2 Wasseramseln <sup>o</sup>	05.02.2012	Wohldorfer Graben und Mühlenteich/HH	Eggert, B.
2 Wasseramseln <sup>o</sup>	05.02.2012	Aumühle, Mühlenteich/RZ	Heise, S.
2 Wasseramseln <sup>o</sup>	14.02.2012	Wohldorfer Mühlenteich/HH;	
		davon eine farbberingt	Wulf, T.
1 Wasseramsel <sup>o</sup>	25.02.2012	Kirchsteinbek (Spülfeld)/HH; farbberingt	Heise, S., Rastig, G.
2 Misteldrosseln	02.02.2012	Francop/HH	Netzler, N.
2 Misteldrosseln	02.02.2012	Finkenwerder/HH	Netzler, N.
4 Misteldrosseln	10.02.2012	Entenwerder/HH	Netzler, N.
6 Misteldrosseln <sup>o</sup>	13.02.2012	Altonaer Friedhof/HH; auf Rasenheizung	Dwenger, A.
2 Misteldrosseln	20.02.2012	Tonndorf/HH; Gesang	Schmid, W.
5 Misteldrosseln <sup>o</sup>	20.02.2012	Wedeler Aulal/PI;	
		im Trupp mit 29 Wacholderdrosseln	Kondziella, B.
1 Misteldrossel	21.02.2012	Veddel/HH	Netzler, N.
1 Misteldrossel	26.02.2012	Wellingsbüttel/HH; Gesang	Lunk, S.
1 Amsel	22.02.2012	Wellingsbüttel/HH; Gesang	Lunk, S.
29 Wacholderdrosseln	30.01.2012	Außenalster/HH; fliegend	Lunk, S.
730 Wacholderdrosseln <sup>o</sup>	01.02.2012	Moorgürtel - Neugrabener Moor/HH; Schlafplatzflug ca. 16:40 - 17:25 Uhr	Schawaller, F.
1300 Wacholderdrosseln	02.02.2012	Finkenwerder/HH	Netzler, N.
42 Wacholderdrosseln	09.02.2012	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
3515 Wacholderdrosseln <sup>o</sup>	09.02.2012	Heimfeld/HH; Schlafplatzbereich	Schawaller, F.
600 Wacholderdrosseln <sup>o</sup>	09.02.2012	Altenwerder: Aluminiumwerk/HH; Schlafplatzflug	Fick, G.
1 Singdrossel <sup>o</sup>	03.02.2012	Blankenese/HH; Nahrung suchend	Zirpel, S.
1 Singdrossel <sup>o</sup>	09.02.2012	Altona / St. Pauli/HH	Rudat, P.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Singdrossel°	22.02.2012	Ahrensburg, "Neuer Teich"/OD; Gesang	Hocke, K.
1 Singdrossel°	22.02.2012	Ahrensburg (Zentrum)/OD; Gesang	Hocke, K.
1 Singdrossel°	23.02.2012	Eimsbüttel / Rotherbaum/HH; Gesang	Wesolowski, K.
33 Rotdrosseln°	28.01.2012	Lokstedt/HH; Nahrung suchend;	Schlorf, D.
20 Rotdrosseln°	03.02.2012	Blankenese/HH; Nahrung suchend; Ilex	Zirpel, S.
30 Rotdrosseln°	05.02.2012	Rotwegen/OD; Nahrung suchend;	Eggert, B.
30 Rotdrosseln°	07.02.2012	Wedel mit Autal/PI; Nahrung suchend	Kondziella, B.
50 Rotdrosseln°	14.02.2012	Harksheide SE; ein Trupp, rufend	Rühling, R.
5 Rotdrosseln	23.02.2012	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
1 Hausrotschwanz	28.01.2012	Waltershof/HH	Netzler, N.
1 Hausrotschwanz°	28.01.2012	Wandse-Stauteich/HH	Hoyer, H.
2 Hausrotschwänze°	08.02.2012	Wedeler Marsch mit Carl Zeiss-Station/PI	Sommerfeld, M.
2 Hausrotschwänze°	15.02.2012	Klostertor / Hammerbrook/HH	Krebs, B.
1 Hausrotschwanz°	20.02.2012	Wallanlagen/HH	Normann, U.
6 Heckenbraunellen	29.01.2012	Wellingsbüttel/HH; an 2 Stellen (4 + 2)	Lunk, S.
2 Heckenbraunellen°	29.01.2012	Winterhude mit Stadtpark/HH	Poerschke, I.
4 Heckenbraunellen°	04.02.2012	Ohlsdorfer Friedhof/HH	Möller, T.
4 Heckenbraunellen°	17.02.2012	Eppendorfer Mühlenteich/HH; alle sing.	Tacke, M.
2 Heckenbraunellen°	22.02.2012	NSG "Eppendorfer Moor"/HH; singend	Hinrichs, S.
120 Haussperlinge°	16.02.2012	Reitbrook / Allermöhe - Dove Elbe/HH; Trupp in Rosenhecke "plaudernd"	Hinrichs, S.
80 Haussperlinge°	19.02.2012	Außenmühlenteich/HH	Kohlmann, H.
50 Feldsperlinge°	15.02.2012	Drennhausener Hinterdeich/WL	Schumacher, H.
25 Wiesenpieper°	28.01.2012	Fährmannssander Watt West/PI	Kondziella, B.
32 Wiesenpieper°	29.01.2012	Neugrabener Wiesen/HH	Schawaller, F.
30 Wiesenpieper°	29.01.2012	Neugraben-Fischbek/HH	Schawaller, F.
15 Wiesenpieper	02.02.2012	Neuland/HH	Netzler, N.
7 Wiesenpieper°	12.02.2012	Neugraben-Fischbek/HH	Schawaller, F.
6 Bergpieper°	11.02.2012	Fährmannssander Elbwatt/PI	Dwenger, A.
2 Bergpieper°	11.02.2012	Duvenstedter Brook (zentral)/HH	Wesolowski, K.
1 Bergpieper°	19.02.2012	Wedeler Marsch: Fährmannssand/PI	Wegst, C.
1 Bergpieper°	25.02.2012	Fährmannssander Elbwatt/PI	Chmill, J.
1 Strandpieper°	11.02.2012	Wedeler Marsch: Fährmannssand/PI	Dwenger, A.
1 Gebirgsstelze°	30.01.2012	Ammersbek / Wohldorfer Friedhof/HH	Wesolowski, K.
1 Gebirgsstelze°	05.02.2012	Farmsen-Berne / Tonndorf/HH	Jüttner, R.
1 Gebirgsstelze°	10.02.2012	Ahrensburg-Nord/OD	Cords, L.
1 Gebirgsstelze°	12.02.2012	Lokstedt/HH; Überfliegend	Völler, W.
1 Gebirgsstelze°	15.02.2012	St. Pauli: Heiligengeistfeld / Neustadt/HH	Chmill, J.
1 Gebirgsstelze	18.02.2012	Wulfsmühle/PI	Bentzien, D.
1 Gebirgsstelze°	25.02.2012	NSG "Wohldorfer Wald"/HH	Wesolowski, K.
1 Bachstelze°	09.02.2012	Altona / St. Pauli/HH; fliegend	Rudat, P.
1 Bachstelze°	17.02.2012	Elbe vor Blankenese/HH	Zirpel, S.
1 Bachstelze°	23.02.2012	Gräberkate (Mühlenteich)/OD	Berg, J. W.
200 Buchfinken°	28.01.2012	NSG "Billetal"/Wohltorf/RZ	Fleischer, M.
3 Bergfinken	28.01.2012	Ohlsdorfer Friedhof/HH	Lunk, S.
1000 Bergfinken°	28.01.2012	NSG "Billetal"/Wohltorf/RZ	Fleischer, M.
110 Bergfinken°	17.02.2012	Volkstorfer Wald/HH	Berg, J. W.
17 Kernbeißer	28.01.2012	Ohlsdorfer Friedhof/HH; Trupps (9 + 8)	Lunk, S.
15 Kernbeißer°	28.01.2012	Ohlsdorfer Friedhof/HH	Poerschke, I.
10 Kernbeißer	29.01.2012	Sasel/HH	Mulsow, R.
15 Kernbeißer°	10.02.2012	NSG "Wohldorfer Wald"/HH	Teenck, G.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
55 Kernbeißer <sup>o</sup>	11.02.2012	Brunsrade / Schwarze Au/RZ	Frädrich, A.
1 „Trompetergimpel“ <sup>oo</sup>	11.02.2012	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
77 Girlitze	11.02.2012	Spülfeld/Moorburg/HH; Trupp	Rupnow, G.
1 Girlitz <sup>o</sup>	04.02.2012	Wedel N/PI; Gesang bei -10°C und leichtem Schneefall	Kondziella, B.
15 Girlitze <sup>o</sup>	08.02.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Normann, U.
120 Grünfinken <sup>o</sup>	27.01.2012	Wedel mit Mühlenteich/PI; Schlafplatz in "Immergrünen Schneeball"	Kondziella, B.
150 Stieglitze	17.02.2012	Groß Moor/WL; Trupp	Rupnow, G.
80 Stieglitze	22.02.2012	Friesenwerder Moor/WL; Trupp	Rupnow, G.
95 Stieglitze <sup>o</sup>	29.01.2012	Moorgürtel - N Francoper Moor/HH; Nahrung suchend; in Erlen	Harms, F.
20 Stieglitze	19.02.2012	Ammersbek/OD	Riesch, H.
150 Erlenzeisige	22.02.2012	Friesenwerder Moor/WL; Trupp	Rupnow, G.
8 Erlenzeisige	28.01.2012	Ohlsdorfer Friedhof/HH	Lunk, S.
300 Erlenzeisige <sup>o</sup>	25.02.2012	NSG "Klein Hansdorfer Brook"/OD	Wesolowski, K.
5 Berghänflinge <sup>o</sup>	03.02.2012	Duvenstedter Brook/HH	Kellner, P.
11 Berghänflinge <sup>o</sup>	08.02.2012	Kleine Alster, Rathausschleuse/HH	Zours, A., Hinrichs, S.
18 Berghänflinge	09.02.2012	Winsener Marsch/WL	Krüger, S. Hektor, C.
33 Berghänflinge <sup>o</sup>	13.02.2012	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
12 Berghänflinge	20.02.2012	Rathaus/HH; Schlafplatz	Schmid, W.
30 Birkenzeisige <sup>o</sup>	02.02.2012	Langenhorn, Hummelsbüttel/HH	Poerschke, I.
20 Birkenzeisige <sup>o</sup>	17.02.2012	Rissen/HH	Mitschke, A.
4 Spornammern <sup>o</sup>	02.02.2012	Hetlinger Schanzteich/PI	Belzer, K.
1 Schneeammer <sup>o</sup>	28.01.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	CZVS Wedel
1 Schneeammer <sup>o</sup>	19.02.2012	Wedeler Marsch: Fährmannssand/PI; Männchen im Schlichtkleid	Fick, G.
15 Goldammern	29.01.2012	Tangstedt/PI	Bentzien, D.
20 Goldammern	30.01.2012	Ostermoor/PI	Bentzien, D.
35 Goldammern	31.01.2012	Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
100 Goldammern <sup>o</sup>	06.02.2012	Kleientnahme Krümse/WL; Nahrung suchend; Im Knick	Schumacher, H.-U.
10 Goldammern	16.02.2012	Duvenstedter Brook/HH	Hampe, W.
3 Rohrammern	18.02.2012	Georgswerder/HH	Rupnow, G.
20 Rohrammern <sup>o</sup>	30.01.2012	Duvenstedter Brook/HH; Moorheide und Birkenbruch	Wesolowski, K.
5 Rohrammern <sup>o</sup>	01.02.2012	Laßrönne - Vorland/WL; an Schilfblüten fressend	Dierschke, V.
3 Rohrammern <sup>o</sup>	26.02.2012	Die Reit / Ochsenwerder/HH	Baumung, S.

\*)Arten müssen mit Steckbrief und ausführlicher Dokumentation gemeldet werden.

<sup>o</sup>)Beobachtungen wurden über [www.ornitho.de](http://www.ornitho.de) an den Arbeitskreis gegeben.

# Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

Förderverein Tierartenschutz • Postfach 76 03 27 • 22053 Hamburg

*Schriftführer:*  
Hans-Hermann

Geißler

An die Mitglieder des

Lottbeker Feld 14  
22359 Hamburg

Fördervereins Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Telefon (0 40) 6 04 94 05

Datum 1. März 2012

Betreff Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Mitglieder!

Wir möchten Sie zu unserer **Mitgliederversammlung** einladen:

**Zeit:** 16. April 2012 um 17.30 Uhr vor dem Besprechungsabend des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg

**Ort:** Kosswig-Saal des Biozentrums Grindel (ehemals Zool. Instituts), Martin-Luther-King-Platz 3, Hamburg

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
7. Sonstiges

Werden weitere Tagesordnungspunkte gewünscht, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung an Herrn Jürgen Dien, Scharnskamp 10 a, 22415 Hamburg.

Mit freundlichen Grüßen



Hans-Hermann Geißler

# Wir lasen in **BTOnews**

Nr. 296, Sept.-Oktober 2011

---

## **Schwierige Erfassung der Sumpfohreule** (John Calladine, Seiten 8-9)

Die *Sumpfohreule* gilt als recht geheimnisvoller Vogel und daher als reizvolles Beobachtungsobjekt für Feldornithologen, aber auch als eine nur schwer durch Monitoring zu erfassende Art. Ihr gegenwärtiger Schutzstatus – in Großbritannien steht sie auf der Gelben Liste – ist eher bedingt durch die Schrumpfung ihres gesamteuropäischen Verbreitungsgebietes als durch gemessene Bestandsveränderungen in Großbritannien selbst. Da sie offenes Gelände bewohnt und als tagaktiv wahrgenommen wird, könnte man erwarten, dass sie im Rahmen der üblichen Monitoring-Programme häufig genug angetroffen wird, um ausreichend über ihre Bestandsveränderungen informiert zu sein. Dies ist jedoch nicht der Fall.

Wie überwacht man Populationen der *Sumpfohreule*? – dieser Frage sind BTO-Forscher in einer zweijährigen, vom Schottischen Naturerbe in Auftrag gegebenen Felduntersuchung nachgegangen. Die Studie sollte Ausmaß und Muster des Verhaltens der Art bei Tageslicht erfassen und ergab, dass Sumpfohreulen durchaus nicht so tagaktiv sein müssen wie bislang angenommen. Systematische Beobachtungen an besetzten Nestern während der Tagesstunden zeigten, dass die Vögel bei mehr als tausend Beobachtungsstunden weniger als fünf Prozent der Zeit sichtbar waren. Versuche einer Beringergruppe mit mit Sendern ausgestatteten *Sumpfohreulen* bestätigten diese Befunde.

Nur wenn der Nahrungsbedarf hoch ist (etwa bei Nestjungen) oder die Nächte kurz sind, pflegen die Vögel häufig und für längere Zeit auch bei Tageslicht zu jagen. Zeitfenster für eine verlässliche Wahrnehmung der Eulen sind daher begrenzt. Dies bedeutet, dass ein praktikables Monitoringprogramm nur Bestandsveränderungen bei Paaren, die Junge aufziehen, feststellen kann, nicht aber beim Gesamtbestand, da Nichtbrüter oder Paare, deren Brut früher im Brutjahr verloren ging, nicht erfasst werden. Da der Bruterfolg von *Sumpfohreulen* vom Beuteangebot an Kleinsäugetern abhängt, deren Bestände fluktuieren, kann die Zahl der Eulenpaare mit Jungen von Jahr zu Jahr beträchtlich schwanken und somit zu entsprechenden Schwankungen von Populationsschätzungen der Art führen.

Es erhebt sich außerdem die Frage, was eine Population ausmacht. *Sumpfohreulen* können nomadisch leben, wobei zumindest einige der Vögel von Jahr zu Jahr ihr Brutgebiet wechseln. Untersuchungen europäischer Ringwiederfunde zeigen, dass die Zugmuster oder zumindest die Entfernung zwischen Beringungs- und Wiederfundort sich verändern, nämlich in den 1960er und 70er Jahren allgemein zunahm und danach wieder zurückgingen. Weitere Erkenntnisse darüber, wie und warum diese Vögel ihren Standort wechseln und ob alle Populationen gleichermaßen mobil sind, sollte nächstes Forschungsziel bei dieser Art sein.

## **Ökologische Ursachen für unterschiedliche Bestandstrends** (Kate Risely, Seiten 22-23)

Betrachtet man die Bestandstrends der einzelnen Vogelarten im jährlichen Bericht zum Brutvogel-Erfassungsprogramm des BTO (Breeding Bird Survey, BBS), so ergibt sich zwangsläufig die Frage, durch welche ökologischen Faktoren die unterschiedlichen Trends bedingt sein könnten. Als Beispiel mögen etwa die verschiedenen Taubenarten dienen: Während *Hohltaube*, *Ringeltaube* und *Türkentaube* ihre Bestände gut halten oder sogar vergrößern, hat die *Turteltaube* seit 1994 um unfassbare 74 % abgenommen. Was unterscheidet diese Art so stark von den anderen? Offenkundig die Tatsache, dass sie im Winter nach Afrika zieht, während die anderen [in Großbritannien selbst die Hohltaube] in der Brutheimat verweilen. Die unterschiedlichen Zuggewohnheiten, so kann man folgern, stecken also hinter den divergierenden Bestandstrends. Dies mag dazu führen, auch andere ziehende Arten zu betrachten, und sehr schnell wird man erkennen, dass es sich bei allen Arten mit den stärksten in der BBS dokumentierten Bestandsrückgängen um Langstreckenzieher handelt: *Kuckuck* (-48%), *Gelbkopf-Schafstelze* (-55%), *Nachtigall* (-60%), *Waldlaubsänger* (-63%),

*Grauschnäpper* (-47%), *Trauerschnäpper* (-51%) ... das Muster ist eindeutig. Und eben dieses Muster hat die Aufmerksamkeit der Vogelschutzforschung in jüngster Zeit auf die Langstreckenzieher gerichtet, um die Ursachen der erwähnten Bestandsrückgänge zu finden.

Man würde allerdings auch bemerken, dass nicht alle Fernzieher weniger werden. *Mönchsgrasmücke*, *Zilpzalp* und *Dorngrasmücke* haben alle seit Beginn der BBS im Jahr 1994 signifikant zugenommen, nämlich um jeweils 73, 52 bzw. 25 Prozent. Man kann daraus schließen, dass nicht der Vogelzug an sich ziehenden Vogelarten solche Bestandsverluste beschert, sondern nur einer bestimmten Untergruppe. Hier müssen also Ökologie und Lebensverlauf der einzelnen Arten genauer unter die Lupe genommen werden, um ihre jeweiligen Bestandstrends zu verstehen.

Die *Mönchsgrasmücke* und z.T. auch der *Zilpzalp* verbringen den Winter nördlich der Sahara, wo die Bedingungen anscheinend milder sind, und *Dorngrasmücken* scheinen von erhöhten Niederschlägen im Sahel zu profitieren, der Trockenzone südlich der Sahara, wo sie den Winter verbringen. Populationen der Dorngrasmücke brachen in den späten 1960er Jahren zusammen, als Dürre im Sahel herrschte, aber schließlich begannen die Bestände sich wieder zu erholen. Wir wissen aber immer noch nicht, warum Vogelarten, die noch weiter südlich, in den feuchteren Zonen Äquatorialafrikas, überwintern, so hohe Bestandsverluste aufweisen. Diese Frage nimmt jedoch inzwischen großen Raum in der aktuellen BTO-Forschung ein.

Diese Arbeit an Zugvögeln ist ein Beispiel dafür, wie das Monitoringprogramm BBS es ermöglicht, Populationsveränderungen von Vogelarten zu verfolgen und durch weiterführende Untersuchungen zu Überlebensrate, Bruterfolg und Ökologie zu erklären und zu verstehen. Dieses Verständnis wiederum kann dem aktiven Naturschutz zu erfolgreicherer Arbeit verhelfen. Die ehrenamtlichen Feldbeobachter, die an den BBS-Zählungen teilnehmen, leisten somit auch einen wertvollen Beitrag zum Naturschutz.

#### **Der amtliche Wildvogelindikator 1970 – 2009 von Großbritannien** (Seite 22)

Zum regierungsamtlichen Umweltmonitoring gehört in Großbritannien der sog. „Wildvogelindikator“, in den die maßgeblichen Vogelzählungen des Landes seit 1970, darunter verschiedene BTO-Projekte, integriert sind. Vogelbestände werden oft von den im jeweiligen Bruthabitat herrschenden Bedingungen und deren Auswirkungen auf Überlebensrate und Bruterfolg einheitlich beeinflusst. Daher hat man die am Wildvogelindikator beteiligten Vogelarten zu Lebensraumgruppen zusammengefasst. Die Gesamttrends dieser Gruppen sind dargestellt als Indexkurve der Bestandsentwicklung mit dem Anfangswert 1,0 im ersten Jahr (1970). Die Kurve gibt somit auch Aufschluss über den Zustand des betreffenden Lebensraums im Allgemeinen. Von den einzelnen Gruppen schneiden die Seevögel mit stetig ansteigender Bestandskurve und einem Indexwert von 1,6 im jüngsten Jahr 2009 am besten ab [obwohl auch zu dieser Gruppe in jüngerer Zeit von verwaisten Brutkolonien infolge Nahrungsmangels (Überfischung) berichtet wird]. Die Wasservögel sind nach häufigen positiven Ausschlägen bis 2009 wieder auf den Anfangswert von 1,0 zurückgefallen. Als Verlierer zeigen sich die Agrarlandvögel mit einem Rückgang auf 0,5 (also um die Hälfte!) seit Mitte der 1970er Jahre sowie die Waldvögel mit einem Endstand 2009 von unter 0,8. Die Gesamtkurve für alle erfassten Vogelarten ist über den ganzen Zeitraum ziemlich ausgeglichen und liegt 2009 knapp unter dem Anfangswert von 1,0.

#### **Greifvogelzunahme nicht Schuld am Singvogelrückgang** (Andy Clements, Seite 20)

Eine kürzliche, von der Stiftung Songbird Survival in Auftrag gegebene BTO-Studie zur Wechselbeziehung zwischen Greifvögeln und Singvögeln, ein emotionsgeladenes Thema, ergab einmal mehr, dass zwischen dem Ansteigen von Greifvogelpopulationen und dem Bestandsrückgang vieler Singvogelarten kein ursächlicher Zusammenhang besteht. Auf Populationsebene war keine Auswirkung erhöhten Prädationsdrucks auf Singvogelzahlen nachweisbar. Lediglich auf örtlicher Ebene gab es einige solcher Zusammenhänge, etwa zwischen *Sperbern* und *Feldsperlingen*. Wünschenswert sind allerdings weitere Untersuchungen auf diesem Gebiet, um eingehendere Kenntnisse über diese Wechselbeziehungen zu gewinnen. Für den BTO sind solche Aufträge auch eine Gelegenheit, seine Unabhängigkeit und die Unparteilichkeit seiner wissenschaftlichen Arbeit unter Beweis zu stellen.

Rolf Dörnbach